



**Happy Holidays:
Tipps der
Redaktion**

→ Seite 4

**Was Frauen
wollen: Neue
Initiativen**

→ ab Seite 22

**Bürger-
versammlungen
im Herbst**

→ Seite 14

August
2025
Ausgabe
184

www.der-windacher.de

Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach



Es gibt hier leckeres Frühstück

JEDEN
SONNTAG
FRISCHE
BACKWAREN
AB 8:00

Gemütlich sitzen
im Va bene

ERÖFFNET!

Auf einen Plausch ins Va bene

Man trifft sich jetzt im Schlossmarkt: Das neue Café wird zum neuen Begegnungsort in Windach

Na endlich! Auf die seit Wochen immer wieder gestellte Frage „Wann macht das Café endlich auf?“ gibt es eine Antwort: Das Va bene hat seit dem 29. Juni geöffnet. Und ist gleich zum Treffpunkt geworden. Am Eröffnungssonntag waren am Nachmittag trotz einiger paralleler Veranstaltungen oft alle Plätze besetzt. Es wurden Mütter der Krabbelgruppe und die Senioren der Gehirn-Jogging-Gruppe gesichtet. Immer wieder auch spontane Plausch-Pärchen, weil man sich im Laden getroffen hatte. →

INHALT

- 1 Café Va Bene eröffnet
- 2 Kommentar & Inhalt
- 4 Ausflüge für die Ferienzeit
- 10 Termine
- 12 Gem. Windach / Ehrungen
- 13 Projekt Wärmevision
- 14 Bürgerversammlungen
Klostermühle besichtigen
- 16 Italienische Nacht
Tagesausflug Wendelstein
- 17 Spielmobil / Bobby Car
- 18 Sommerferienprogramm
Apfelkeltern
- 19 Eine Welt: Magic of Harp
- 20 Vortrag AKNW Reverion /
Online-Vortrag Kaminöfen
- 22 Frauenliste für Ratswahlen?
- 23 Macht mit: Frauen in Utting



Neue iPads für Grundschüler

- 24 Grundschule: Neue iPads &
Medienerziehung
- 25 Abschied Maximilian Mirlach
- 26 Klimakinder-Ausstellung
- 27 Ramadama der Freien Wähler
- 28 Auftritt Türkenfelder Voices
- 30 Sommerfest der Nachhaltigkeit
- 32 Companies Award für Delo
- 35 Jubiläumsfeier in Hechenwang



Ehrung fürs langjährige Ehrenamt

- 36 Jubiläumsfest der Bücherei
- 38 Sportfreunde Windach
Kampfsport / Trikotspende
- 39 Neue Pächter Sportgaststätte
- 40 30 Jahre Fussballförderkreis
- 41 Tischtennisplatte Schöffelding
- 42 SB bei Gärtnerei Dumbsky
- 43 Smart Store bei Schreyegg
- 45 1. HJ Obst- und Gartenbau
- 47 News: Mayrs Boxenstopp
- 49 Ausflug nach Weissenburg
- 50 Veteranenfreizeiten
- 52 100 Jahre Fussballplatz
- 54 Zauberwelt im Garten
- 56 Leserbrief / Nachgefragt
- 57 Öffnungszeiten
- 59 Vorschau & Rätselgewinner
- 60 Unterhaltung

Mehr Themen oder
Bildergalerien unter
www.der-windacher.de

Vierundzwanzig-sieben



Twenty-four seven sagt man auf Neudeutsch, in Zahlen: 24/7. Was gemeint ist,

wissen Sie natürlich, spätestens, seit beim letzten Grillfest die Würste ausgingen. Einkaufen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche oder ganz einfach: rund um die Uhr. In Windach läuft das jetzt ganz lässig. Es ist Sonntag, der Magen knurrt und der Kühlschrank ist leer? Dann ab zum Smart Store der Metzgerei Schreyegg. „Tür auf, Produkt raus, digital zahlen, fertig“, so wird das auf Instragram beschrieben. Wer mit der App nicht ganz so flink ist, greift einfach zur Kreditkarte! Geht doch! Auch bei Dumbsky klappt das perfekt, denn die Gärtnerei ist ebenfalls smart aufgestellt und lässt es im Selbstbedienungsladen Tag und Nacht blühen. Überhaupt hat sich die Versorgungslage in Windach binnen Kürze geändert. Ich freue mich schon darauf, wenn das nächste Mal beim Hundespaziergang ein Auto an der Münchener Straße anhält und mich wie so oft Insassen mit hungrigen Augen fragen: „Wo können wir denn hier irgendwas essen?“ Ha, dann schlägt meine große Stunde! Frühstück oder Torte im Café Va Bene am Schlossmarkt? Oder vielleicht ein leckerer Mittagstisch zum Mitnehmen aus dem Saporì gleich um die Ecke? Und um 17 Uhr öffnet unser schöner Gasthof am Schloss, bis dahin empfehle ich Shopping im Eine Welt Laden. Was vergessen? Aber ja: Im Nicolai's beim Sportheim gibt's große und kleine Gerichte in lockerer Atmosphäre... und für alle Fälle haben wir immer noch 24/7!

Petra Bäuerle

Anzeigen
jetzt
buchen

Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist.

Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de).

Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie online unter www.der-windacher.de.

Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.

FORTSETZUNG TITELTHEMA

→ Das heißt nicht, dass man nicht auch alleine einen Kaffee genießen könnte; mit einer der Café-Mitarbeiterinnen kann man natürlich auch ein paar nette Worte wechseln. Auf einen solchen Begegnungsort hat Windach lange gewartet!

Das Ambiente

Auch wenn noch nicht alles fertig ist, das Va bene verspricht ein Ort zum Wohlfühlen zu werden. Nicht ein übliches Bäckereicafé für die schnelle Tasse Kaffee. Das schon auch, aber der Teil mit den bequemen Polstersesseln lädt zum gemütlichen Verweilen und Ratschen ein. Wenn in Kürze noch die besonderen Leuchten montiert sind und Bilder und Pflanzen den Raum verschönern, ist alles vorbereitet für: „Im Va bene fühl' ich mich richtig wohl!“

An den ersten heißen Sommertagen hat sich auch die neu eingebaute Lüftung bewährt. Es ist angenehm kühl im Café. Leider sind die Außenanlagen, insbesondere die Bepflanzung, noch nicht fertig. Ein großer Baum musste auch dem Anbau weichen und kann erst im Herbst nachgepflanzt werden. Also: Bis alles komplett fertig ist, dauert es noch ein bisschen.

Kaffee und Kuchen

Kernstück jeden Cafés sind natürlich die Kaffees sowie die Kuchen und Torten. Den guten Kaffee kennen die Windacher schon seit eineinhalb Jahren. Ob Kaffee Crema, Cappuccino, Latte Macchiato oder Espresso, für jede Tasse werden die Bohnen frisch gemahlen. Die Kaffeebohnen sind von ausgesuchter Qualität. Und so schmeckt jede Tasse frisch und kräftig: einfach ein Genuss. Außerdem gibt es frisch zubereitete Trinkschokolade oder Tee.

Die Kuchen und Torten bezieht das Va bene von der Konditorei Löffler in Türkenfeld und diese werden täglich frisch produziert. Die Auswahl ist sehr groß. Allein am Eröffnungssonntag gab es 15erlei Kuchen und Torten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ob frischer Obstkuchen, leckerer Käse- oder Schmandkuchen oder eine der sehr verführerischen Sahnetorten:

Schon beim Anschauen läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Und dann die erste Gabel: „Aah! Mmh! Wie guut!“

Speisen und Getränke

Wie bisher gibt es eine Auswahl belegter Semmeln, frisch gebacken aus dem Backshop und belegt mit Wurst, Schinken, Käse aus der Frischetheke. Neu hinzugekommen sind vier verschiedene Frühstücke, die sofort Anklang gefunden haben. Geplant und in Kürze im Angebot werden kleine Speisen als Mittagstisch den Kunden offeriert, die leichter und weniger fleischlastig sind: z.B. eine Gemüsequiche, verschiedene Flammkuchen, ein Curry. Und spätestens im Herbst soll wieder die Suppentradition aufleben. Also: Vorfreude und Überraschen lassen. Im Augenblick gibt es neben den Kaffees nur alkoholfreie Getränke. Aber eine Lizenz für alkoholische Getränke ist beantragt. In Kürze bekommt man also auch Bier und Wein. Prosecco und ein Aperol Spritz werden ebenso auf der Karte stehen.

Und am Sonntag frische Semmeln

Ab sofort sind Sonntage wieder richtige Sonntage: mit frischen Semmeln auf dem Frühstückstisch. Ab 8:00 Uhr sind die Theken gefüllt. Und wenn sich die Türe öffnet: „Dieser Duft!“ So schön kann ein Tag beginnen. Die andere Alternative: „Auf geht's zum Frühstück ins Va bene.“

Das Serviceteam

Ja, das Va bene ist ein Selbstbedienungs-Café. Aber das Team hinter der Theke sorgt dafür, dass immer alles verfügbar ist, dass die Kuchen, Torten gut gekühlt sind, die Semmeln ordentlich belegt und die Mittagsspeisen ganz frisch zubereitet werden. Das inzwischen gut eingespielte Team gibt alles, damit sich die Gäste rundum wohlfühlen. Für das Café konnten wir ein komplett neues Team gewinnen, als Hauptkraft eine Windacherin, Frau Alexandra Leimer, sowie mehrere Teilzeitkräfte. Bei Engpässen springen die Laden-MitarbeiterInnen auch mal kurz ins Café hinüber und umgekehrt.

Gerhard Altschöffl

Die Kaffeetheke:
Große Auswahl an
Kuchen und Snacks.
Freundliche Bedienung
ist inklusive!



Das sagen die Kundinnen

Eine Laden-Stammkundin:

„Jedes Mal nach dem Einkauf schaue ich ums Eck, ob nicht eine Bekannte schon dasitzt. Und gerne setze ich mich auf einen Kaffee dazu. Ich bin auch gerne die erste und bin gespannt, wer heute kommt.“

Ein Senior: „Was ich so schön finde? Dass man sich für ganz wenig Geld einfach hinsetzen kann und man ist unter Leuten. Und an den heißen Sommertagen: Dieser kühle Raum – einfach eine Wohltat.“

Eine Schreiner-Gesellin: Sich zur Mittagsbrotzeit bequem hinsetzen zu können ist schon deutlich besser als im Auto oder im Stehen. Und wenn es dann erst noch den angekündigten Mittagstisch gibt, komme ich noch lieber.“

TIPPS DER REDAKTION

Ausflüge für die Ferienzeit

Wir haben getestet und notiert: Hier unsere Vorschläge für sommerliche Unternehmungen in und um Windach



Kuchen und Torten sind selbstgemacht.



Lecker Kuchen: Beim Gauklerhof ist alles selbst gemacht

Was, da wart ihr noch nie? Fragte mein Nachbar, als wir über lohnende Ausflugsziele sprachen. „Da gibt’s den besten Kuchen weit und breit und ganz große Stücke!“ Die Rede ist vom Gauklerhof in Rott, dessen Namen rein gar nichts mit den gleichnamigen Unterhaltungskünstlern zu tun hat, sondern einfach der Name der Eigentümerfamilie ist. Und die Kuchen sind tatsächlich besonders lecker, stellten wir beim Ausflug am darauffolgenden Wochenende fest. Renate Gaukler backt alles selbst, und verwendet am liebsten Zutaten aus dem eigenen Anbau. Ihr Hof-Café mit Bergblickstube, Sonnenterasse und Kräutergarten hat in der Regel nur am Wochenende geöffnet: Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr. Und wie lange? Na, bis die letzten Gäste gegangen sind, meint die Wirtin, die ihre Besucher

nicht nur mit Kuchen, sondern auch mit leckeren Brotzeiten und – je nach Karte – kleinen Gerichten versorgt. Mein Tipp also: eine Radltour nach Rott, dann Brotzeit oder Kaffee und Kuchen (oder beides) auf der schönen Terrasse und zum Schluss unbedingt ein Rundgang durch den hübschen Kräutergarten, der nicht nur Zierde ist, sondern jederzeit zur Bereicherung des Speisezettels beiträgt. Wer lieber wandern möchte, parkt sein Auto am Gauklerhof und marschiert los: zum Beispiel eine Runde über den Kalvarienberg! Im Internet finden sich genug Routen für Sportliche und Spaziergänger und sicher hat auch Renate Gaukler den einen oder anderen Tipp parat. Wem’s im Gauklerhof richtig gut gefällt, kann die auch die schöne Bergblickstube für kleine und größere Feiern mieten.

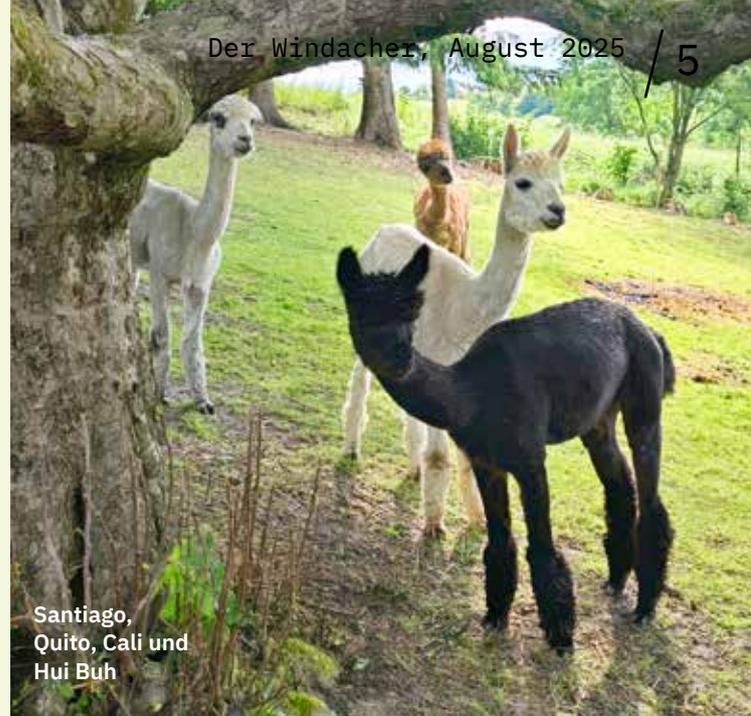
Der Kräutergarten lädt zum Rundgang ein.

Mehr Infos unter:
www.gauklerhof.de

Petra Bäuerle



Um die Wette strahlen mit den putzigen Alpakas



Santiago, Quito, Cali und Hui Buh

Ein Erlebnis: Geführte Wanderung mit Alpakas



Entschleunigung mit Alpakas – zu Besuch im Alpaka Garten

Ein ganz besonderer Ort liegt etwas versteckt am Rande von Windach in der Schlechtwiesstraße – der Alpaka Garten Windach. Wer hierher kommt, wird herzlich begrüßt – nicht nur von flauschigen Alpakas, sondern auch von den beiden engagierten Betreiberinnen, die mit viel Herzblut, Ruhe und Freude ihren kleinen Alpaka-Hof seit Anfang des Jahres führen. Katharina Zimmermann „Kathi, die Alpaka-Flüsterin“ und Franziska Tratz „Franzi, die Alpaka-Führerin“. Beide verfügen über Ausbildungen für tiergestützte Aktivitäten und bringen viel Herzblut in die Arbeit mit ihren vier

Alpakas: Santiago, Quito, Cali und Hui Buh Die beiden Frauen verbindet nicht nur eine tiefe Liebe zu Tieren, sondern auch der Wunsch, Menschen wieder näher an die Natur und das bewusste Erleben heranzuführen. Ihre Alpakas – sanfte, neugierige Wesen – sind dafür perfekte Begleiter.

Ein Ort zum Durchatmen

Ob beim einfachen Hofbesuch, einer geführten Alpakawanderung durch Windachs schöne Umgebung oder einem gemütlichen Aufenthalt auf der Weide – der Kontakt mit den Tieren entschleunigt spürbar. Die Alpakas

vermitteln Ruhe, wirken stressreduzierend und faszinieren mit ihrem ganz eigenen Wesen. Die Wanderungen eignen sich sowohl für Familien mit Kindern als auch für Erwachsene, die ein paar Stunden Auszeit suchen. Besonders schön: Die Gruppe bleibt klein, das Erlebnis persönlich und wirklich eine besondere Erinnerung.

Kindergeburtstag mal anders

Ein echtes Highlight ist auch das Angebot, im Alpaka Garten Kindergeburtstage zu feiern. Zwischen Wiesen, Heu, neugierigen Tiernasen und jeder

Menge Natur wird der Geburtstag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Kinder dürfen die Tiere füttern, streicheln, viel über sie lernen – und eine geführte Wanderung mit ihnen machen. Natürlich bleibt auch Raum für Spiele, Picknick und Geburtstagsstimmung.

Fazit: Der Alpaka Garten Windach ist wirklich ein großartiges Ausflugsziel. Ideal für einen entspannten Wochenendausflug oder ein besonderes Geschenk für seine Lieben.

Weitere Infos unter:
www.alpaka-garten.de

Constanze Herrlinger

Exponat in der
Parkanlage des
Museums

Skulpturenpark des Buchheim Museums
mit Blick auf den Starnberger See



Zum Buchheim Museum – Zwischen See, Park und Expressionismus

Unser Besuch im Buchheim Museum beginnt fast immer mit einem kleinen Picknick: Vom Parkplatz aus spazieren wir durch den wunderschönen Park, über die alte Steinbrücke hin zu den Parkbänken. Schon hier fühlt es sich nach Auszeit an – und die Kinder haben gleich was zu entdecken. Das Museum selbst liegt direkt am Starnberger See und ist selbst schon ein Kunstwerk – modern, fast wie ein Schiff, mit einem Steg, der weit in den See

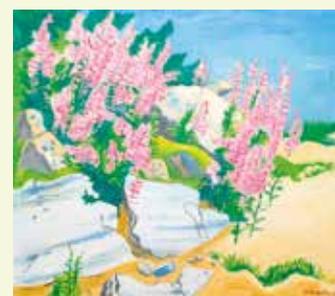
hinausragt – ein genialer Ort für einen Blick über das Wasser bis zu den Alpen. Drinnen tauchen wir ein in die bunte Welt des Expressionismus. Die Sammlung von Lothar-Günther Buchheim ist überraschend vielseitig – besonders begeistern uns jedes Mal Werke von Kirchner, Heckel, Nolde und Pechstein. Auch die Verbindung mit Volkskunst und Exponaten aus aller Welt macht den Rundgang richtig spannend – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Gerade gibt es zwei Ausstellungen, die man sich nicht entgehen lassen sollte: „Max Pechstein – Tanz, Farbe, Freiheit“ (bis 3. November 2025) Und „Helmut Pfeuffer – Magische Welten“ (bis 6. Oktober 2025)

Wir kommen immer wieder gern hierher.

Nicole Springer

Weitere Infos unter: www.buchheimmuseum.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr



Max Pechstein
Blumen aus den Trümmern, 1949



Helmut Pfeuffer
Frau im Sessel, 1975

Das Walderlebniszentrum (WEZ) Grafrath

Ein wunderbarer Ort, um einen spannenden Waldspaziergang zu unternehmen, auch viele Veranstaltungen, kostenfrei oder mit einem Unkostenbeitrag verbunden, werden dort angeboten. In den Ferien finden tolle Projekte für Kinder statt. Bei Redaktionsschluss waren die Angebote noch nicht online, nach Rücksprache sollte dieses aber in den nächsten Tagen der Fall sein. Passende Kleidung und Mückenschutz sind äußerst ratsam!

Ende des 19. Jahrhunderts wurde begonnen, dieses Areal mit fremdländischen Baumarten zu bepflanzen. Der älteste Mammutbaum stammt aus dem Jahr 1893! Insgesamt sind heute ca 200 fremdländische Baumarten zu bestaunen.

Mehr Infos: <https://www.aelf-ff.bayern.de/forstwirtschaft/327361/index.php>

Martina Knake



Natürlich gibt's hier auch Wild zu bestaunen!

Monopterus im Schacky-Park in Dießen

Schacky-Park in Dießen – Spaziergang mit Geschichte



machen den Park zu einem interessanten Ziel für Spaziergänger und geschichtsinteressierte Ausflügler. Der Rundweg ist gut begehbar und dauert etwa 45 Minuten. Tafeln am

Wegesrand geben Einblicke in die Geschichte des Ortes und seiner Erbauer. Der Park liegt leicht erhöht am westlichen Ortsrand von Dießen. Vom Ortszentrum ist er in gut zehn Minuten

zu Fuß erreichbar. Der Eintritt ist frei. Wer danach noch Lust hat, kann im Ort einkehren oder das wunderschöne Marienmünster in Dießen besuchen.

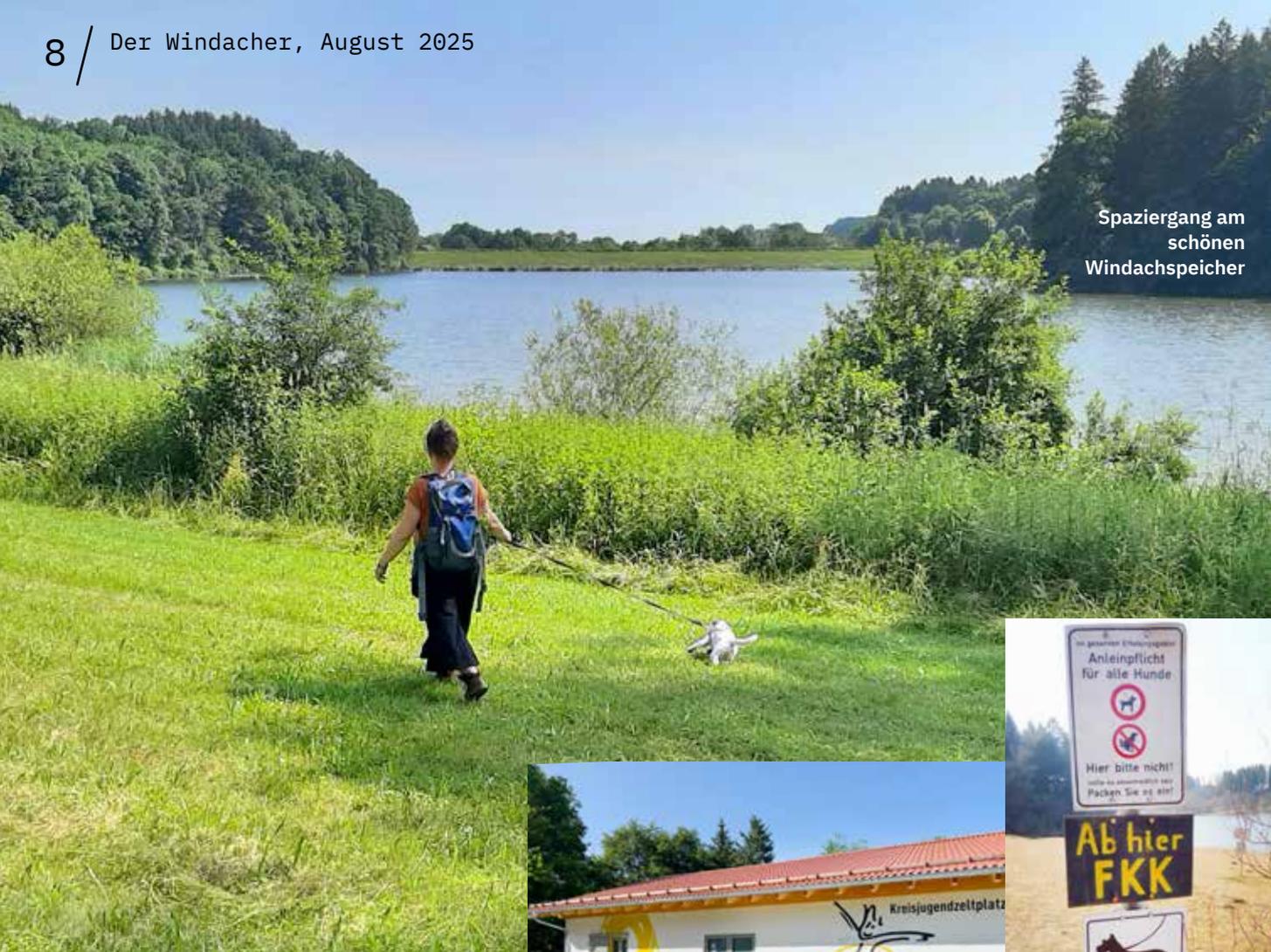
Klaus Springer

Hinweis: Im September gibt es drei Konzerte im Monopterus des Parkes – Termine und Infos dazu auf der Website des Förderkreises Schacky-Park.

www.schacky-park.de

Wer eine kurze Auszeit vom Trubel sucht, findet im Schacky-Park in Dießen am Ammersee ein lohnendes Ziel. Der rund sieben Hektar große historische Park wurde

Anfang des 20. Jahrhunderts von Adolf von Schacky angelegt – und ist bis heute fast unverändert erhalten. Alte Baumalleen, Teiche, eine kleine Säulenhalle und ein durchdachtes Wegenetz



Spaziergang am
schönen
Windachspeicher

Neuer
Jugendzeltplatz
für Gruppen



Vieles erlaubt,
manches verboten

Einmal Windachspeicher und zurück

Start: Mit dem Fahrrad oder zu Fuß geht's los am Kellerberg immer geradeaus Richtung Süden vorbei am „Wunderwald der Wünsche“ und dann links bis Finning. Durch den Ort an der Hauptstraße entlang und kurz vor dem Ortsausgang rechts abbiegen in den Weiheranger. Parallel zur Stauseestraße geht's dann bis zur Stauseemauer vom Windachspeicher. An der Badewiese verweilen und ins kühle Nass springen, bevor man dann zur Stärkung in der Windachseealm einkehrt. Bevor es zurückgeht, den neuen Zeltplatz vom

Kreisjugendring Landsberg bewundern, dann die Stauseestraße überqueren und die Windach, Entra- ching links liegenlassen und entweder geradeaus nach Norden durch den Wald am „Summenden Acker“ vorbei oder eine Raste weiter über Dürrhan- sel oder über Achsel- schwang und Steinebach bis Oberwindach. Wer unterwegs einkehren möchte, kann dies beim Fuha, im Süßwahn oder im Staudenwirt. Ich geh' natürlich am liebsten nach der Wanderung ins Café VA BENE!

Harald Huber, Fotos: R. Lekar

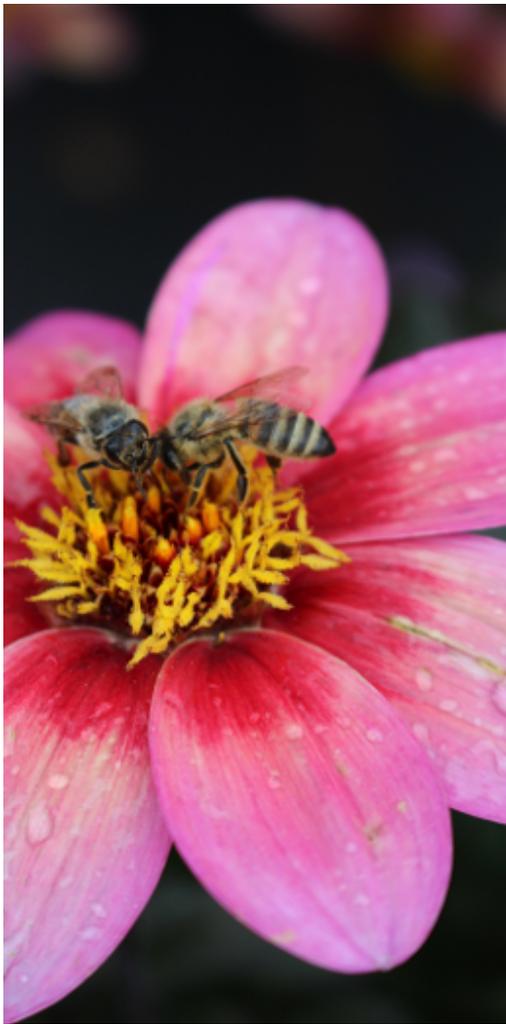
FuHA: Obergasse 1 in Finning,
Tel: 08806-6439880, Fr-Di ab 18 Uhr

Süßwahn: Hauptstr.11a in Finnig, Tel: 08806-3371068, Do 12-16 Uhr, Fr-So 10-16 Uhr

Windachseealm: Am Windachspeicher 3,
Tel: 08806-957400, mobil & WhatsApp: 0162 8748061, warme Küche 11-20 Uhr, Mo/Di
Ruhetag außer bei schönem Wetter.

Staudenwirt, Staudenweg 6 in Finning,
Tel: 08806-92000, Küche 11.30-14 Uhr,
17.30-21 Uhr, Di/Mi Ruhetag

Café VA BENE, Am Schlosspark 15 in Windach,
Mo - Sa 7.30-17 Uhr, So 8-17 Uhr



Wir produzieren
nachhaltig vor
Ort für Sie!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

- Pflanzenstärkung mit
EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN
- Pflanzenschutz durch
natürliche Gegenspieler (Nützlinge)
- Wir verwenden in unserer Gärtnerei Pflanzsubstrat
mit reduziertem Torfgehalt -50%



Gärtnerei Dumbsky, An der Schweinach 1, 86949 Hechenwang

Tel: 08806 2064 / www.gaertnerei-dumbsky.de



 @Autohaus_Huttner_Scheuring
 @Autohaus_Huttner
www.autohaus-huttner.de

AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Unser Service für Sie



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahres- & Werksdienstwagen
Euromobil-Autovermietung



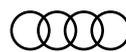
Finanzierung & Leasing
Versicherung



Kundendienst
Unfallinstandsetzung
Eigene Lackiererei
Meisterbetrieb

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)



SKODA
Service

Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
T 08195 9320-0
F 08195 9320-41
info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
T 08191 98515-0
F 08191 98515-41
audi@autohaus-huttner.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.autohaus-huttner.de

TERMINE

Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE
Montagsradler, Seniorentreff, nach Wetterlage

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff, bei gutem Wetter
 ab November um 15:00

JEDEN MONTAG, 13:00-15:00, FAHRSCHULRAUM
Migrationsberatung

JEDEN DIENSTAG (AUSSER FERIEN) 09:00 PFARRSAAL
Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund,
 Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN DIENSTAG, 14:00, FAHRSCHULE
freie Spielgruppen, Seniorentreff

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULE
Schafkopfguppen, Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK
Bewegungstreff, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Minis (ab 6 Jahren) *

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM
Breakdance *

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM
Hiphop Maxis (ab 10 Jahren)*
 * Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler
 tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE,
 SENIORENRAUM
Freie Malgruppe, Seniorentreff

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH
Seniorenberatung Birgit Gahlert

JEDEN FREITAG 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Advanced (ab 8 Jahren) *

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE
**in den Kirchen Windach, Schöffelding und
 Hechenwang unter www.pg-windach.de**

Juli 2025

31.07. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

August 2025

BITTE AUF DIE AUSHÄNGE IM ORT ACHTEN
APFELKELTERN im AUGUST

01.08. FREITAG, 08:00, VEREINSGELÄNDE
Obi Seminar, Hundesportverein

02.08. SAMSTAG, 17:00, SCHLOSSPARK
Italienische Nacht, Isola-Rizza Verein

07.08. DONNERSTAG, 19:00, SPORTGASTSTÄTTE
Stammtisch, Löwenfanclub Windach

09.08. SAMSTAG, 15:00-17:00, SCHÜTZENSTRASSE 6
Tag der offenen Tür in der Klostermühle

10.08. SONNTAG
Anmeldeschluss für Ausflug am 28.08.

11.08.-14.08., 14:30-17:00
Spielmobil, im Raiffeisenweg

15.08. FREITAG, 10:00, SCHÖFFELDING
**Bobby-Car-Rennen, kath. Burschenverein
 Schöffelding**

15.08. BIS 07.09.
Bücherei hat Sommerferien

17.08. SONNTAG, 18:00, ATELIER HÄMMERLE
Tusculumkonzert, Anm.erwünscht 08193/6641

27.08. MITTWOCH, 08:00, VEREINSGELÄNDE
Obi Seminar, Hundesportverein

28.08. DONNERSTAG, GANZTÄGIG
**Tagesausflug, Seniorentreff, Anm. erforderlich
 bis 10.08. bei Herrn Broesdorf**

Aktuelle
 Veranstaltungen



September 2025

04.09. DONNERSTAG, 19:00, SPORTGASTSTÄTTE
Stammtisch, Löwenfanclub Windach

06.09. GANZTÄGIG, WALLFAHRT
Pfarrei Windach

06.09. SAMSTAG, 19:30, SCHÜTZENHEIM
Weinfest, Schützengesell. Hechenwang

11.09. DONNERSTAG, 19:30, SPORTGASTSTÄTTE
Stammtisch, Isola-Rizza Verein

12.09. FREITAG, 18:30, SCHÜTZENHEIM
Anfangsschießen, Schützengesell. Windach

13.09. SAMSTAG, FEUERWEHRGERÄTEHAUS
Steckerlfischverkauf, FFW

13.09. SAMSTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EFWW

18.09. DONNERSTAG, 19:00, SAXENHAMMER
Vortragsabend, AKNW

19.09. FREITAG, 18:30, SCHÜTZENHEIM
Anfangsschießen, Schützengesell. Schöffelding

24.09. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EFWW

25.09. DONNERSTAG, 14:00, SPORTGASTSTÄTTE
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

Oktober 2025

02.10. DONNERSTAG, 19:00, SPORTGASTSTÄTTE
Stammtisch, Löwenfanclub Windach

02.10. DONNERSTAG, 19:30, SAXENHAMMER
Stammtisch, Isola-Rizza Verein

10.10. FREITAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EFWW

Bitte teilen Sie uns neue Termine auch zwischen
den Printausgaben mit (termine@der-windacher.de).
Wir veröffentlichen diese aktuell auf
unserer Homepage www.der-windacher.de
Ihre Terminbeauftragte Martina Knake


**Schloss
Markt**

**Jetzt sonntags
frische Backwaren**



So. ab
8:00
Uhr

**Zusätzliche
Öffnungszeiten
Backshop:
Sa: 14 - 17 Uhr
So: 8 - 17 Uhr**

**Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7.30 - 19 Uhr
Sa: 7.30 - 14 Uhr
Telefon: 081 93 - 55 58
www.schlossmarkt-windach.de**

**SCHLOSSEREI
STREIDL**

**Treppen
Geländer
Gitter
Grabkreuze
V2A-Bearbeitung**

Inh. Alfred Klotz

Gewerbering 11
86926 Greifenberg
Tel. 08192 / 1451
Fax 08193 / 5716
schlosserei.streidl@t-online.de
www.schlosserei-streidl.de

AUFRUF DER GEMEINDE



GEMEINDE WINDACH

Liebe Bürger der Gemeinde Windach,
liebe Vereinsvorstände,

die erste Veranstaltung „Ehrungen von Bürgern und Vereinsmitgliedern“ in 2024 ist mit positiven Rückmeldungen überaus erfolgreich verlaufen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Erfolge und das Engagement der Bürger und Vereinsmitglieder zu würdigen und den Gemeinschaftsgeist der Gemeinde Windach zu stärken.

Die Gemeinde Windach beabsichtigt, die Veranstaltung Ehrungen von Bürgern und Vereinsmitgliedern auch in

diesem Jahr wieder stattfinden zu lassen. Die Fortsetzung der Ehrungsveranstaltung zeigt, dass die Gemeinde Windach die Leistungen und das Engagement ihrer Bürger und Vereinsmitglieder wertschätzt. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu fördern und die Motivation unserer Bürger und Vereinsmitglieder zu stärken.

Deshalb rufe ich alle Bürger und Vereinsmitglieder der Gemeinde Windach hiermit auf, Vorschläge für eine Bürgermedaille oder Ehrenbürgermedaille abzugeben, gemäß der Richtlinie zur Ehrung besonders verdienter Personen durch die Gemeinde vom 19.12.2023 (siehe Ortsrecht der Gemeinde Windach – Richtlinien). Die Gemeinde Windach freut sich auf Ihre Vorschläge mit einer schriftlichen Begründung. Bitte senden Sie Ihre Rückmeldungen bis spätestens zum 15. September 2025 an Herrn Bgm. Richard Michl (michl@vg-windach.de) zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

1. Bgm. Richard Michl



*Wellness für
& Seele
Körper*

Hier finden Sie uns: Ringstr.2, 86949 Schöffelding
www.esalen-massage-landsberg.de





Das Team, das sich mit der Wärmevision für Windach auseinandergesetzt hat, zusammen mit dem entstandenen Kunstwerk. Stehend von links: Roswitha Lindinger, Werner Lindner, Arthur Lenner, Richard Michl, Tim Hennig (Klima³), Tanja Weigl (Klimaschutzstelle des LRA), Sondra Sohl (die Künstlerin), Daniel Gehr. Knieend von links: Helge Lindemüller, Maria Reinisch (VDW), Luisa Lagoda (VDW). Foto: Copyright 2025, VDW e. V.

FORSCHUNGSPROJEKT

Wärmevision 2045 für die Gemeinde Windach

Team aus Windach erarbeitete Themen und Besonderheiten – Kunstwerk dokumentiert die Herausforderungen

Wir hätten da als Gemeinde Windach die Einladung, an einem bundesweiten Forschungsprojekt zur Wärmewende teilzunehmen. Da würden Forscher aus Berlin für einen Workshop zu uns kommen. Sollen wir das machen?“ So oder so ähnlich informierte ich Bürgermeister Michl im Februar diesen Jahres, als mich die Anfrage der Vereinigung deutscher Wissenschaftler e. V. (VDW) aus Berlin erreicht hatte. Nicht überraschend antwortete Herr Michl: „Klar, machen wir. Das ist ja super!“. Zur Beteiligung eingeladen wurde dann schnell ein breiter Strauß an Akteuren aus der Windacher Gesellschaft und dem näheren Umfeld. Auch auf Social Media wurde zur Möglichkeit der Teilnahme hingewiesen.

Sechs Visionen erarbeitet

So trafen am 8. Mai zehn engagierte und neugierige Teilnehmende, die der Einladung gerne nachgekommen waren, auf das Team der VDW. Das Ziel: Eine Vision formulieren, wie Wärme-/Energiewende in der Gemeinde im Jahr 2045 umgesetzt sein wird. Über die Erarbeitung von Besonder-

heiten in der Gemeinde, Potenzialen, Ideen und Herausforderungen kristallisierten sich zum Ende sechs große Felder der Wärmevision heraus. Die verschiedenen Gruppenarbeitsphasen bekamen immer wieder Informationen und Hintergründe durch Vorträge des Teams der VDW und von Klimamanager Daniel Gehr zugespielt. Die sechs Visionen sind nachfolgend aufgezählt und sollen als Grundlage für die nächsten Schritte dienen.

- Die Wärmewende schaffen wir in Windach gemeinsam, motiviert und ohne Komforteinbußen.
- Windach ist grün, viele Flächen sind entsiegelt und die Gemeinde ist eine „Vorstufe zum Paradies“.
- Durch die Nutzung aller nachhaltigen Technologien und Innovationen für die Wärmeversorgung hat Windach (sogar) negative Emissionen.
- Windach ist in der Wärmeversorgung autark und die Menschen hier profitieren davon.
- Die Menschen Windachs bewegen sich vornehmlich im gut ausgebauten, kostenlosen Nahverkehr, mit dem Fahrrad und im E-Auto fort.

• Eine innovative Regulatorik gibt Planungssicherheit. Parallel zum Verlauf des Workshops entstand ein Kunstwerk mit Bezug zu Windach und den gesammelten Punkten. Die Idee dahinter ist, dass das Bild als optisch ansprechender Anker dienen soll, um sich immer wieder an die gemeinsamen Herausforderungen und die Vision erinnern zu können. Bürgermeister Michl freut sich schon, wenn er es demnächst im sanierten Rathaus aufhängen kann. Im Foto ist es zu erkennen. Man findet natürlich das Wappentier, ein Mühlrad, Fische und den Biber, den Wunsch nach viel Grün in der Gemeinde und vieles Andere auch. Sogar die Autobahnkirche ist darauf verewigt.

Abschließend freuten sich alle Teilnehmenden nach gut fünf Stunden intensiver Arbeit über den außerordentlich gelungenen Workshop und äußerten die Vorfreude auf die Fortsetzung im Teil 2 des Workshops. Der Titel des Workshops Ende Juli ist: „Vom Szenario zum Aktionsplan“. Aufbauend auf den entwickelten Zukunftsbildern, identifizierten Herausforderungen, Potenzialen und Ideen sollen gemeinsam Zukunftsszenarien entwickelt und diskutiert, Maßnahmen priorisiert und in konkrete Aktionspläne überführt werden. Ziel ist es, realistische und handlungsleitende Pfade für die kommunale Wärmewende herauszuarbeiten.

Information zum Projekt:

Die Gemeinde Windach ist Partnerkommune im Verbundprojekt „Kommunale Wärmewende als soziotechnisches System: verständlich visionieren, fundiert analysieren, erfolgreich kommunizieren und motivieren (KOMM-WÄRME)“ - gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Projekt will einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der kommunalen Wärmewende leisten und entwickelt mit und für teilnehmende Kommunen und ihre Stakeholder maßgeschneiderte, partizipativ entwickelte Zukunftsvorstellungen für eine nachhaltige kommunale Wärmewende.

Text: Daniel Gehr

BITTE VORMERKEN

Einladung zu den Bürgerversammlungen im Oktober

Die Gemeinde Windach gibt die Termine für die alljährlichen Bürgerversammlungen bekannt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Zur Information: Laut Gemeindeordnung des Freistaates Bayern besteht ein Mitberatungsrecht der Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung. In jeder Gemeinde ruft der erste Bürgermeister mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ein. Eine Einwohnerversammlung dient der Information der Gemeindebürger, der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten und der Verabschiedung von Empfehlungen an den Gemeinderat. **Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihre Fragen und Themen, die Sie beschäftigen und interessieren!**

BÜRGERVERSAMMLUNG HECHENWANG

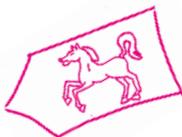
Am Montag, 6. Oktober
2025, 20 Uhr, findet
im Gasthaus
„Saxenhammer“ die
Bürgerversammlung
der Gemeinde Windach
für den Ortsteil
Hechenwang statt.

BÜRGERVERSAMMLUNG WINDACH

Am Mittwoch, 22. Oktober
2025, 20 Uhr, findet
im Gasthof am Schloss
in Windach die
Bürgerversammlung der
Gemeinde Windach statt.

BÜRGERVERSAMMLUNG SCHÖFFELDING

Am Mittwoch, 29. Oktober
2025, 20 Uhr, findet
im Gasthof Kaindl die
Bürgerversammlung
der Gemeinde Windach
für den Ortsteil
Schöffelding statt.

ZWEITER TERMIN

Tag der offenen Tür in der Klostermühle

Die Gemeinde Windach und Bürgermeister Richard Michl laden zu einem weiteren Tag der offenen Tür in die Klostermühle ein:

Termin: 9. August, 15 bis 17 Uhr

Nachdem bereits am 6. Juni eine Besichtigung stattfand, besteht weiterhin großes Interesse der Bürger, das Gelände in Augenschein zu nehmen. Am 9. August können unter sachkundiger Führung des Bürgermeisters sowohl die Gebäude als auch das Gelände besichtigt werden.

Nachfrage im Rathaus unter 9305-22. Ideen für die zukünftige Nutzung der Anlage können weiterhin unter michl@vg-windach.de mitgeteilt werden.



Frühjahrswäsche

- **Vorwäsche**
- **Waschen mit Unterboden**
- **Trocknen**
- **Felgen- und Schwellerhochdruckwäsche**
- **Lackkonservierung**



Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

Ihr Autopartner am Ammersee

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting
Tel. 08806 33392-0, www.auto-schweiger.de





**KAISER
ELEKTRO
GMBH**

INSTALLATION BELEUCHTUNG KUNDENDIENST

Kaiser Elektro - Ihr Partner für smarte Elektrolösungen

Innovative Elektrotechnik aus Meisterhand ⚡

Smart Home & Gebäudetechnik ⚡

Energieeffizienz & Nachhaltigkeit ⚡

Schneller Service, kurzfristige Terminvergabe ⚡

Alles aus einer Hand ⚡

Jetzt Termin vereinbaren!







Kaiser Elektro GmbH - 86919 Utting - Tel. 08806 95 88 33-0 - www.kaiser-haustechnik.com



VERANSTALTUNGEN

SENIOREN

Tagesausflug zum Wendelstein

Einladung zum Ausflug am 28. August – Anmeldung erbeten

Am 28. August findet ein Tagesausflug zum Wendelstein statt. Kombinierte Berg- und Talfahrt mit Zahnradbahn und Seilbahn* inkl. Mautgutschein über Sudelfeld sowie Berg-Menü im Wendelsteinhaus (1.724 m). Drei Menüvorschläge zur Auswahl, jeweils inkl. Tagessuppe pro Person 60,00 EURO

Menüvorschläge:

- 1: Puten-Geschnetzeltes in Gemüse-rahmsauce, dazu Butterreis
 - 2: Schweinebraten in Natursauce mit Kraut und Knödel Variante
 - 3: Käsespätzle mit Röstzwiebeln
- Busfahrt pro Person 20,00 EURO
Abfahrt 8 Uhr am Pavillon
Rückfahrt gegen 18 Uhr

Anmeldung bis spätestens 10. August,
Tel: 08193 7763,
E-Mail: otto.broesdorf@web.de



Italienische 02.08.2025 Nacht Schlosspark Windach

*mit Domenico Salerno
& seiner Band*

Einlass ab 17 Uhr · Tanz ab 19 Uhr

5€ Eintritt Erwachsene ab 18 Jahren
Kinder & Jugendliche frei



Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.



Montag bis Donnerstag

11. - 14. August 2025

Das Spielmobil kommt

Montag bis Donnerstag

10. bis 14. August 2025

14:30 bis 17:00 Uhr

Spielplatz beim Raiffeisenweg

Das Spielmobil kommt auch dieses Jahr wieder nach Windach. Wir freuen uns sehr, unser Programm steht. Die Teilnahme am Spielmobil ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Für einzelne Stationen bräuchten wir noch Unterstützung, um alles anbieten zu können, was wir für die Kinder vorbereitet haben. Es muss keine Organisation übernommen werden, es geht lediglich um kleine Aufgaben an einem oder mehreren Tagen während der Veranstaltung.

Melde dich unter der Mobilnummer 0171 123 7774, um weitere Infos zu erhalten.

Lara und Sabrina vom Spielmobil-Team

Hier noch ein wichtiger Hinweis:

Bitte basteltaugliche Kleidung anziehen, es wird bunt!

Das Spielmobil ist ein pädagogisches Angebot des „offenen Betriebes“, deshalb kann nur eine eingeschränkte Aufsichtspflicht übernommen werden. Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener!

Veranstalter: Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung Landsberg am Lech in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windach. Organisiert und umgesetzt wird es von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde Windach.



UND JETZT?

Sommer- ferien- programm Windach 2025

Leider kann das Sommerferienprogramm in diesem Jahr in nur sehr reduzierter Form stattfinden. Trotz zweimaligen Aufrufs im Windacher (Apr. und Juni) und persönlicher Ansprachen haben sich heuer leider nur sehr wenige Vereine und Privatpersonen gefunden, die eine Freizeitaktivität anbieten, die eine Freizeitaktivität anbieten. Es gibt einige Veranstalter aus den letzten Jahren, die aus nachvollziehbaren Gründen dieses Mal nicht dabei sein können. Allerdings hätten wir uns vor allem gewünscht, dass sich auch mal „neue“ ehrenamtliche Papas, Mamas, Tanten, Onkels, Freunde, usw. finden und das Sommerferienprogramm bereichern.

Wir hoffen, dass die angebotenen Aktionen, welche wie gewohnt auf der Feripro-Website zu finden sind, guten Anklang finden! Ein Dank schon mal an die Engagierten!

<https://windach.feripro.de>

Sollte doch noch jemand Lust und Zeit haben, etwas anzubieten, um den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde abwechslungsreiche Ferien daheim zu gestalten, kann man sich gerne bei uns melden: feripro-windach@web.de

Markus Ertl und Ute Pontius



OBST- UND GARTENBAUVEREIN WINDACH

Apfelkeltern 2025

Sobald die Äpfel im August reif werden, steht das Pressteam des Obst- und Gartenbauvereins Windach bereit, um für Sie Saft zu pressen! Bitte beachten Sie die Aushänge im Ort oder schauen Sie auf unsere homepage „garten-windach.de“, um den genauen Starttermin zu erfahren. Auch in diesem Jahr können wir Sie **nur nach Voranmeldung** bedienen und es können auch nur die angemeldeten Mengen verarbeitet werden!

- Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
- Presstag ist Mittwoch Vormittag
- Anmeldung bis Dienstag unter 0176 739 447 89
- Äpfel möglichst erst am Tag zuvor sammeln
- nur saubere und gewaschene Äpfel bringen
- bitte nur Körbe, Kisten oder Säcke bis max. 20 kg, keine schweren großen Kisten!
- möglichst eigene Behälter für den Saft mitbringen.
- Unveränderte Preise:

Saftpressen:	0.25€ pro Liter für Mitglieder
	0.40€ pro Liter für Nichtmitglieder
Erhitzungstopf:	kostenlos für Mitglieder,
	3.00€ für Nichtmitglieder
Bag in Box:	10L: 2.50€,
	5L: 2.00€
Kanister:	10L: Schutzgebühr 1.00€
	5L: Schutzgebühr 0.50€
	(Achtung nur begrenzte Anzahl!)

Die Pressmannschaft wünscht eine gute Apfelernte!



Harfenistin
Evelyn Huber



BENEFIZKONZERT

Magic of Harp mit Evelyn Huber

Der Eine Welt Förderkreis Windach e.V. lädt am Samstag, 13. September 2025 zum Konzert um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Windach

Tauchen Sie ein in die Welt der Harfenklänge! Ausnahmeharfenistin Evelyn Huber (ehemals Quadro Nuevo) an ihrer Harfe bietet ein besonderes Klangerlebnis: hingebungsvoll feurig ebenso wie atmosphärisch-meditativ. Inspiriert von Tango, Jazz, New Classics und lateinamerikanischem Lebensgefühl entwickelt sie einen einzigartigen Musikstil, der von ihrem sonnigen Temperament und ihrer Hingabe zur Musik getragen wird.

Doppelte Echo-Gewinnerin

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kulturpreis und doppelte Echo-Gewinnerin („Bester Live Act des Jahres“ zusammen mit der Band Quadro Nuevo, der sie 12 Jahre angehörte), jammt, summt, brummt, pfeift und swingt sie auf der Harfe und stimmt in schnellem Tempo kunstvoll verwobene Melodien an. Dann und wann aber flirtet und verzaubert sie auf zartesten Engelssaiten. Mit ihrem Charme, ihrer Spielfreude und technischer Perfektion entfaltet die Ausnahmekünstlerin faszinierende Klangwelten und nimmt ihr Publikum mit auf eine spannende musikalische Reise fern ab vom gängigen Harfenklischee – unerwartet und überraschend. Das kurzweilige und unterhaltsame Konzert wird moderiert von der Harfenistin selbst – ergänzt mit der ein oder anderen amüsanten Geschichte aus ihrem Tourleben.

Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EFWF. **„Magic of Harp“, Evelyn Huber - Harfe Solo, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Windach (mit Bewirtung), Einlass 19 Uhr.**
Aktuelle Informationen: <https://eineweltwindach.de>

Traudl Brösdorf

Spenglerarbeiten
Bedachungen
Altdachsanierungen
Flachdachabdichtung
Dachflächenfenster



Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing
Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460
E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de

UMWELT

Wir stellen uns dem Klimawandel

Auch wenn das Thema Klimawandel und Energiewende im Moment eher unter die Räder sowohl der aktuellen Tagespolitik als auch der allgemeinen Großwetterlage gekommen ist, so bleibt es mittel- bis langfristig das wichtigste Thema, das über unsere künftigen Lebensumstände entscheiden wird. Viel mehr als all die gegenwärtigen Krisen und Regierungen, davon sind wir vom AKNW zutiefst überzeugt. Das Gute dabei ist, dass es Mittel und Wege gibt, die Auswirkungen wenigstens noch abzumildern, wie uns das Beispiel des Start-ups Reverion in unserer Nachbarschaft zeigt.

Der Arbeitskreis Nachhaltiges Windach (AKNW) lädt daher alle Interessierten herzlich ein zu seinem nächs-

ten Vortragsabend mit dem Thema

Reverion - das Kraftwerk des 21. Jahrhunderts

Wann: Donnerstag 18. September 2025, um 19.00 Uhr

Wo: Gasthaus Saxenhammer in Hechenwang

Wer essen möchte, kommt bitte möglichst bereits ab 18 Uhr

Referent: Fabian Gohlke

Eintritt: frei!

Wie in Eresing der Gamechanger für die Energiewende entsteht

Vor rund dreieinhalb Jahren wurde Reverion als Ausgründung der Technischen Universität München gegründet und hat seither seinen Firmensitz in

Eresing aufgebaut. Was als fünfköpfiges Gründerteam begann, ist inzwischen auf ein engagiertes Team von knapp 150 Mitarbeitenden gewachsen. Am Standort entstehen hocheffiziente, CO₂-negative **Brennstoffzellen-Kraftwerke für Biogasanlagen**, die eine flexible und bedarfsgerechte Stromerzeugung und -speicherung ermöglichen. Damit leistet Reverion einen vielversprechenden Beitrag zur Energiewende – mit dem Potenzial, ein zentrales Puzzlestück der zukünftigen Energieversorgung zu werden. **Fabian Gohlke**, Sales Manager bei Reverion, gibt in seinem Vortrag spannende Einblicke in die Unternehmensentwicklung, erklärt die zugrundeliegende Technologie und zeigt auf, welche Rolle diese Innovation im Kampf gegen den Klimawandel spielen kann.

**ONLINE-VORTRAG**

Kaminöfen: Holz sparen und Emissionen reduzieren

Tipps zur Vermeidung von Schadstoffen und zur Kaminofen-Technik



Tipps, wie man einen Kaminofen richtig betreibt, gibt es bei einem Online-Vortrag, den die Klimaschutzbeauftragten mehrerer Landkreise und Gemeinden zusammen ausrichten. Foto: Herbert Sporrer (TFZ)

Ein Kaminofen steht für Gemütlichkeit und Behaglichkeit. Aber Kaminöfen setzen bei ihrem Betrieb auch Treibhausgase und Luftschadstoffe frei. Mit der richtigen Anwendung kann der Betreiber diese negativen Auswirkungen minimieren. Das belegen Untersuchungen am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing. Gleichzeitig kann man so Kosten senken, da weniger Holz benötigt und Schäden am Ofen vermieden werden.

Termin vormerken: Donnerstag, 23. Oktober

Auf was es im Detail zu achten gilt, das erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einem Online-Vortrag am Donnerstag, 23. Oktober von 18.30 bis etwa 20.00 Uhr. Organisiert wird die Veranstaltung von der Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu in Kooperation mit den Klimaschutzbeauftragten der Land-

kreise Augsburg, Landsberg, Oberallgäu und Ostallgäu, der Städte Augsburg, Bad Wörishofen, Buchloe, Kaufbeuren, Memmingen und Mindelheim, sowie der Gemeinde Windach.

Wichtige Tipps von Simon Lesche

Referent ist Simon Lesche vom TFZ. Er wird unter anderem die Technik eines Kaminofens erklären und darauf eingehen, was man bei der Auswahl und Lagerung von Brennholz und Briketts beachten sollte. Zudem informiert er über die richtige Bedienung des Ofens, vom Anzünden über das Nachlegen bis hin zur Lufteinstellung. Es bleibt auch Zeit, noch offene Fragen zu klären. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Diese läuft gebündelt über die Homepage des Landkreises Unterallgäu unter www.unterallgaeu.de/kaminofen. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober.

Text: LRA Unterallgäu/Dr. Daniel Gehr

Mittagstisch

im Sapori ab 02.06.

Mo–Fr von 11:30–14:00 Uhr



4x Pizza
4x Pasta
3x Bowl

je 7,90 €

10,00 €
inkl. Getränk



Unsere Mittagskarte:
QR-Code scannen
Oder im Sapori erfragen

 **3M** Catering
Restaurants
pizza, pasta e altre delizie culinarie di Windach
www.ristorum.de

Sapori
sapori@t3mculina.de
08193 2899301
Burgleitenstr. 2
86949 Windach



Happy Birthday!

Wir feiern den Anlagegeburtstag!
Und Sie kriegen die Geschenke.

Feiern Sie mit uns den Anlagegeburtstag der Union Investment. Und das Beste daran: Die Geschenke erhalten Sie! Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter www.vr-ll.de/termin oder telefonisch über unser VR-KundenDialogZentrum unter 08191 291-0.

 **VR-Bank** 
Landsberg-Ammersee eG

 vr-ll.de
 info@vr-ll.de
 081912910
 08191 29 10



„großes Konzept“ für die Zukunft vermisst. Wo will die Gemeinde hin, wie wollen die Bürger in 10, 20, 30 Jahren leben?

Erstellung einer Frauenliste

Weiter würde über die konkreten Möglichkeiten gesprochen, mehr Frauen im Gemeinderat zu platzieren. Da die männlich dominierten Parteien dazu neigen, ihre Listen auf den besten Plätzen mit männlichem Personal zu bestücken und die interessierten Damen auf die Plätze zu verweisen, kam die Idee auf, eine eigene Frauenliste zu gründen. Natürlich wurde auch in der Runde abgefragt, welche Teilnehmerinnen sich eine Kandidatur vorstellen könnten und bereits einige Namen notiert sowie die Namen von Frauen, die bereits beim ersten Stammtisch Interesse angemeldet hatten. Auch die Initiatorin der Runde, die Architektin Bettina Sunder-Plassmann, will sich für den Gemeinderat aufstellen lassen, allerdings als Mitglied der Grünen für eben diese Partei.

Wer mitmachen möchte, soll sich melden!

An dieser Stelle erfolgt natürlich auch der Aufruf der Versammlung an interessierte Bürgerinnen, sich der Gruppe anzuschließen und für einen Gemeinderat mit mehr weiblichen Mitgliedern zu kämpfen. Bei einer eventuellen Frauenliste geht es nicht in erster Linie um politische Ausrichtungen, sondern um die Verfolgung gemeinsamer Interessen. Als nächstes werden die Wege zur Gründung einer Frauenliste geprüft – und natürlich für weitere Kandidatinnen geworben.

Interessierte können sich bei Bettina Sunder-Plassmann melden, Tel. 0176-62578941.

Petra Bäuerle

GEMEINDERATSWAHLEN

Wird es eine Frauenliste geben?

Ein von Bettina Sunder-Plassmann initiiertes Frauenstammtisch diskutiert über die Möglichkeiten zur Kandidatinnen-Aufstellung

Die Anzahl der Frauen im derzeitigen Gemeinderat ist überschaubar: Gerade mal zwei Damen verstärken die Riege der 16 Ratsmitglieder. Eine Tatsache, die vielen Frauen hier nicht gefällt, da sie damit die weibliche Bevölkerung in Windach, Schöffelding und Hechenwang deutlich unterrepräsentiert sehen. Beim zweiten Frauenstammtisch, der am 25. Juni von Bettina Sunder-Plassmann zusammengerufen wurde, diskutierten deshalb die anwesenden Frauen die Möglichkeiten, in der Gemeinde mehr Präsenz zu zeigen. Die Gruppe hatte sich beim ersten Stammtisch im Mai zusammengefunden, zum zweiten Treffen hatte die Initiatorin nach konkreten Änderungswünschen und auch positiven Rückmeldungen zum Leben in Windach gefragt.

Lob für das Miteinander – Kritik an der Verkehrspolitik

Viel Zustimmung fand in der Runde das gelebte Miteinander in Windach, die vielen Aktivitäten und schönen Feste. Auch die gute Ausstattung der Kindergärten wurde gelobt und die „offene Gesellschaft“, die man hier im Allgemeinen antrifft. Zu den Kritikpunkten gehörten die Verkehrssituation, die nach wie vor viele Gefahren insbesondere für Schulkinder birgt. Tempo 30, gerne im ganzen Dorf, wäre durchaus ein Ziel, an dem man arbeiten wolle. Außerdem wurde die Forderung nach mehr Transparenz bei den Entscheidungen des Gemeinderates laut – oft, so der Eindruck vieler anwesender Damen, erfahre man erst nach der Beschlussfassung von den Dingen. Auch wurde ein

NACHBARGEMEINDE

Wie positionieren sich die Frauen?

Besuch bei der Veranstaltung „Macht mit! Frauen in den Gemeinderat, Gemeinderäte geben Einblicke“ in Utting

Die parteiübergreifende Veranstaltung am 2. Juli in der Alten Villa wurde initiiert von Lisa Vogt, Gemeinderätin in Utting. Der Saal mit einem wundervollen Blick über den Ammersee war gesteckt voll mit Frauen und einigen Männern, allen voran dem Uttinger Bürgermeister Florian Hofmann, der die Begrüßung übernahm und während des Abends für viele Fragen zur Verfügung stand. Im Mittelpunkt aber standen drei Frauen aus der Kommunalpolitik, die den Anwesenden einen Einblick auf ihren Werdegang, ihre Motivation, größte Erfolge und auch Widerstände in ihrer Arbeit gegeben haben: Hannelore Baur, SPD, Gemeinderätin in Dießen, Kathrin Grabmaier, CSU, Gemeinderätin in Scheuring und Daniela Groß, Grüne, Stadträtin in Landsberg.

Die Sicht der Frauen ist anders!

Alle drei sind ebenfalls Kreisrätinnen, kennen sich also untereinander sehr gut. Trotz aller politischen Unterschiede betonten sie aber, dass die Sicht der

Frauen auf die Belange in den Gemeinden und im Kreis eine andere ist als die der Männer. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Frauen ihre Verantwortung annehmen und in die Politik gehen, noch dazu in die kommunale, wo man sehr unmittelbar Dinge anschieben und verändern kann. Alle drei haben auch betont, dass alle Parteien Frauen „mit Handkuss“ nehmen und dass man zu den Aufstellungsversammlungen gehen soll. CSU, SPD und Grüne haben das Prinzip der alternierenden Platzvergabe bei den Listen für die Gemeinderatswahlen.

Wie ist das in Windach?

Da wir in Windach fast ausschließlich freie Wählergruppen haben, bei denen eine geheime Wahl für alle Anwesenden gilt, ist es umso wichtiger, dass viele Unterstützerinnen in die Versammlungen gehen, denn Frauen wählen Frauen! Dies ist übrigens das Motto des bayerischen katholischen Frauenbundes vor fast 20 Jahren gewesen, um mehr Frauen in die Politik

zu bringen! Hiervon erzählten vor allem die älteren Zuhörerinnen.

Praktische Tipps

Besonders interessant fand ich die praktischen Tipps für angehende Gemeinderätinnen. So gibt sich jeder neue Gemeinderat in der ersten konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung. Diese richtet sich nach einer Mustergeschäftsordnung, vieles ist aber frei gestaltbar. So finden in Utting zum Beispiel nur 12 Gemeinderatssitzungen im Jahr statt. Es gibt auch die Möglichkeit, Aufwandsentschädigungen für Kinderbetreuungen zu gestatten. Eine wunderbare Möglichkeit für junge Mütter und Väter, die Hürden zu senken, sich politisch zu engagieren. Auch hybride Sitzungen, in Präsenz und per Videoschleife wären denkbar.

In Utting siezt man sich!

Was mich ebenfalls beeindruckt hat, ist die Uttinger Regel, sich am Ratstisch zu siezen und nach der Sitzung noch ein Bier zu trinken. So bleibt der Ton immer sachlich und der Austausch läuft. Ich wünsche mir, dass wir in Windach weiter im Austausch bleiben, erlebe die überparteilichen Diskussionen an unserem Frauenstammtisch als sehr fruchtbar und freue mich auf den Schub, der dieser unserem Anliegen bringt: mehr Vielfalt am Ratstisch!

Bettina Sunder-Plassmann

Lech-Ammersee-Immobilien



Diplom-Volkswirt
Rainer Bäuerle



*Nutzen Sie meine 40-jährige Erfahrung im Bereich Immobilien, Bauen und Finanzierungen. Ich berate Sie gerne.
Ihr Rainer Bäuerle*

WOHNLICHE DOPPELHAUSHÄLFTE IN RUHIGER LAGE IN WINDACH

165 qm Wohnfläche, Garten, Garage.
Baujahr 1999, Kaufpreis 730.000 Euro



Münchener Str. 21 · 86949 Windach
Mobil 0151 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de

GRUNDSCHULE WINDACH



Die Schüler/innen der Klasse 4a testen die neuen iPads im Unterricht



Neue iPads im Einsatz

Digitale Zukunft an der Grundschule Windach – Neue iPads ermöglichen digitale Lernumgebung

Große Freude an der Grundschule Windach: Die Schule wurde kürzlich mit zwei vollständigen Klassensätzen iPads ausgestattet! Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Bildung gelungen. Ab sofort können die Schülerinnen und Schüler noch intensiver und zeitgemäßer lernen – ob im Mathematikunterricht, beim Recherchieren oder kreativen Arbeiten. Erste Eindrücke vom neuen digitalen Schulalltag gibt es bereits: Die Klasse 4a von Herrn Mirlach durfte die

Tablets als Erste ausführlich testen. Begeistert und neugierig erkundeten die Kinder die neuen Möglichkeiten, die die Geräte bieten – unterstützt durch passende vorinstallierte Lern-Apps und kindgerechte Programme. Die Fotos oben zeigen die Klasse bei ihrem ersten Einsatz der iPads – ein Blick in eine moderne und erweiterte Lernumgebung, die Lust auf mehr macht!

*Text: Constanze Herrlinger
Fotos: M. Mirlach*

Medienerziehung

Elternbeirat der Grundschule Windach organisierte Vortragsveranstaltung zum Thema Medienerziehung bei Kindern

Am 5. Mai 2025 fand an der Grundschule Windach ein informativer Elternabend zum Thema Medienerziehung bei Kindern statt. Im Fokus standen die Bereiche Aufklärung, Sicherheit im Netz, potenzielle Gefahren sowie digitale Kriminalität. Rund 100 Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte nahmen an der Veranstaltung teil – ein starkes Zeichen für das große Interesse an diesem wichtigen Thema.

Herr Cem Karakaya, Buchautor und Experte für Cyberkriminalität, führte mit viel Fachwissen und lebendigen Beispielen durch den Abend. Seine Ausführungen regten zum Nachdenken an und boten konkrete Ansätze, wie Kinder verantwortungsvoll mit Medien umgehen können.

Die Finanzierung des Vortrags erfolgte dank der großzügigen Spendengelder des Elternbeirats, der sich tatkräftig für die Schulgemeinschaft engagiert. Für das kommende Schuljahr wird ab September nach engagierten Eltern für den Elternbeirat gesucht – eine wunderbare Gelegenheit, aktiv mitzugestalten.

Bei Fragen oder Interesse steht Ihnen der derzeitige Elternbeirat jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme und freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr voller gemeinsamer Projekte und Begegnungen!

*Elternbeirat der Grundschule Windach
Lara Dornfeld*

Verabschiedung von Konrektor Maximilian Mirlach

Nach insgesamt 45 Schuljahren und rund 90 000 geradelten Kilometern geht der Lehrer und Konrektor in den Ruhestand

MM – das könnte „Memmingen, Messieurs, Micky Maus-Magazin“ oder, wenn man an die Grundschule Windach schaut, ganz einfach „Maximilian Mirlach“ bedeuten. Diese beiden Buchstaben stehen schon seit 1989 für den Lehrer, der damals zum 01. August an die Volksschule Windach wechselte und an der Hauptschule unterrichtete.

1979 nahm Maximilian Mirlach seinen Dienst als Lehramtsanwärter an der Hauptschule an der Ludwig-Thoma-Straße in Dachau auf. 1982 wurde er an dieser Schule ins Beamtenverhältnis übernommen und verblieb dort bis Juli 1989, um zum 01. August an die Windacher Volksschule zu wechseln. Schnell machte er sich in Windach und Umgebung einen Namen: Denn Mirlach engagierte sich in vielen Bereichen und ist bis heute weder aus dem Eresinger Musikverein noch dem Ulrichsfest wegzudenken. Sein markantes Lachen und seine Sprüche wurden ebenso zu seinem Markenzeichen. Als er beispielsweise bei der Schließung der Windacher Teilhaupschule an die Grundschule wechselte, und zukünftig nur im Turnus der 3. und 4. Klassen unterrichtete, betonte er immer: „Ich heiße MirLACH und nicht MirWEIN, Lach` mit Mirlach“! Charakteristisch für ihn waren zusätzlich seine täglichen Fahrten mit dem Fahrrad: Wenn es jemanden gab, der bei Wind und Wetter morgens von Eresing durch das Pflaumdorfer Moos nach Windach in die Schule radelte, dann handelte es sich um den Konrektor. 36 Jahre lang nahm er mit seinem Drahtesel den ewig gleichen Weg auf sich, doch im Gegensatz zu ihm mussten die fahrbaren Untersätze aufgrund von Verschleißerscheinungen regelmäßig zu den runden Geburtstagen erneuert werden. Rechnet man die Jahre und die geradelten Kilometer zusammen ergibt sich daraus eine stolze Summe

von rund 90 000 Kilometern, die er mit dem Fahrrad zurücklegte. Allein dafür müsste er eine Ehrenurkunde von der Kampagne Stadtradeln erhalten. Würde man Maximilian Mirlach an der Grundschule von Kindern beschreiben lassen, kämen Schlagworte wie „groß“, „witzig“ und „mag Mathe besonders gerne“, während bei den Kolleginnen und Kollegen Begriffe wie „Fotograf bei Schulveranstaltungen“, „Kümmelsemmeln“ und „Konrektor“ oder „der Mann für die Technik“ fallen würden. Rechnet man auch hier den regelmäßigen Genuss der Semmeln auf die Jahre an der Schule hoch, sprächen wir von 16 000 Teiglingen. Den Titel „Konrektor 1“ darf Mirlach seit dem 18.11.15 tragen, nachdem er ab dem 01.08.15 zunächst Stellvertretung der Schulleitung war. So arbeitete er zuerst noch mit Erich Bachmaier zusammen, bis sich dieser zum Ende des Schuljahres 21/22 in den Ruhestand verabschiedete. Zusammen mit Barbara Döppl, die anschließend als Rektorin nachrückte, bildete Maximilian Mirlach ein neues Team. Seit 2018 übernahm Mirlach außerdem den Posten der örtlichen

Vertrauensperson schwerbehinderter Lehrkräfte für die Gesundheit der Grund- und Mittelschulen innerhalb des Staatlichen Schulamtes Landkreis Landsberg am Lech.

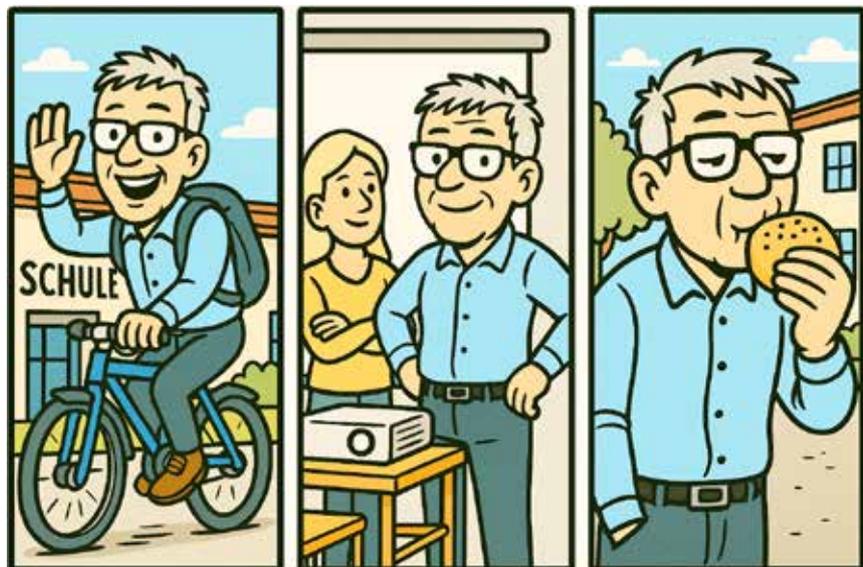
Als er mit seiner Klasse aufgrund der Sanierungsarbeiten und des Platzmangels an der Schule aus dem Schulhaus in einen Container umziehen musste, taufte die Kolleginnen und Kollegen das Klassenzimmer im Außenbereich liebevoll „Maximilianium“. Um ihm den Aufenthalt dort besonders schmackhaft zu machen, brachten sie zusätzlich ein entsprechendes Schild an, womit ihm schon vorab ein Denkmal an der Schule gesetzt wurde.



Wer nun auf die Stelle als Konrektor von Mirlach an der Grundschule Windach nachrückt, ist inzwischen bekannt: Es handelt sich um

Andrea Bode, die schon früher an der Grundschule als Lehrerin tätig war und nun als „alte“, eingesessene Kollegin an die Schule zurückkehrt. Abschließend wünschen wir Herrn Mirlach vor allem viel Gesundheit, Ruhe und Erholung, sowie Zeit für seine Familie, Hobbys und weite Spaziergänge mit dem Hund, als auch alles Gute für die neue Lebensphase im Ruhestand. *Helen Herrmannsdörfer*

„Ich heiße MirLACH und nicht MirWEIN, Lach` mit Mirlach“!





„Ziemlich heiß hier“ – die Kinder erfahren im Treibhauszelt, wie sich die Erderwärmung anfühlt. Rektorin Barbara Döppl (li.) und Eva Brugger vom Landratsamt Landsberg freuen sich über das Interesse der Kinder an der Ausstellung.

GRUNDSCHULE WINDACH

„Es war ziemlich heiß und stickig“

Interaktive Klimakinder-Ausstellung bringt Kindern und Lehrkräften das Thema Klimawandel näher

Gespannt sitzen 16 Kinder der Klasse 4b der Grundschule Windach in einem Zelt und beobachten, wie sich ihre Atemluft auf die Temperatur auswirkt. Ihr Lehrer Severin Menten hat eine kleine CO₂-Ampel in der Hand, die schon nach kurzer Zeit auf orange und dann auf rot springt. Die Kinder sitzen im sogenannten Treibhauszelt, das die Erderwärmung erfahrbar macht: Durch den CO₂-Gehalt in der Luft steigt die Temperatur. Das Zelt ist Teil der interaktiven Wanderausstellung „Klima Kinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde“, die in dieser Woche an der Windacher Grundschule ihren ersten Einsatz im Landsberger Landkreis hat.

Projekt-Woche im Frühjahr

Eine ganze Projekt-Woche lang beschäftigen sich die knapp 400 Kinder der Windacher Grundschule mit der Ausstellung, die Kinder und auch Lehrkräfte für den Klimaschutz begeistern und das Thema in den Schulalltag integrieren soll. Dabei führen die Lehrkräfte die Kinder mithilfe eines Leitfadens eigenständig durch die Ausstellung. So können sie

die Inhalte in ihren eigenen Unterricht einbinden und kreativ vertiefen. Die Rektorin der Schule, Barbara Döppl, freut sich, dass „wir das Thema Klimawandel in die Schule holen, und es ist toll, wie viel Wissen die Kinder schon mitbringen.“

Ausstellung spricht emotional an

An insgesamt 13 Stationen erleben, entdecken, experimentieren, spielen, ertasten und erfühlen die Kinder, welche Möglichkeiten sie haben, um die Erde und das Klima zu schützen. Auf altersgerechte und spielerische Weise beschäftigen sich die Kinder so mit Themen wie dem Treibhauseffekt, den Folgen des Klimawandels weltweit, der Bedeutung erneuerbarer Energien und der Rolle der Mobilität. „Dass die Ausstellung nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern die Kinder auch emotional anspricht, ist ein großer Pluspunkt der Ausstellung“, betont Josefine Anderer, Bildungskordinatorin bei der Energieagentur KLIMA³.

Bedrohte Lebensräume

Sie hat die Erfahrung gemacht, dass

der Einstieg in das Thema Klimawandel über die Tierwelt gut funktioniert. Dazu sammeln sich die Kinder um einen Teppich, auf dem die Kontinente und Klimazonen aufgedruckt sind. Nun sollen sie die Tierfiguren aus Holz ihrem Lebensraum zuordnen. „Wenn die Kinder erfahren, wie der Klimawandel die Lebensräume vieler Tiere bedroht, wird das Thema für die Kinder greifbar und sie sind motiviert sie, etwas zu tun.“

Finanziert wurde die Ausstellung von den Landratsämtern Landsberg am Lech, Starnberg und Fürstenfeldbruck, dem Energiewendeverein Starnberg, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck sowie der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg. Ziel ist es, dass die Ausstellung möglichst durch alle Grundschulen in den Landkreisen Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech wandert. Die Koordination übernimmt die Energieagentur KLIMA³. Interessierte Schulen können die Ausstellung über die Webseite www.klimahochdrei.bayern/klima-kinder buchen. *Julia Hosan*

SAUBERES DORF

Ramadama in Windach

Bei der Müllsammel-Aktion der Freien Wähler Windach halfen auch viele Kinder mit

Rund 20 fleißige Windacherinnen und Windacher – darunter viele Kinder – haben sich auf Initiative der Freien Wähler Windach am Morgen des 22. März beim Jugendhaus getroffen und schwärmten dann in alle Richtungen aus, um wieder einmal den Unrat im ganzen Dorfgebiet zu sammeln. Nach gut drei Stunden konnte sich das Ergebnis durchaus sehen lassen – die Pritsche des Bauhofautos war gut gefüllt. Vor allem

an den Straßen entlang der Autobahn und den Ein- und Ausfahrtsstraßen von Windach fühlen sich etliche Autofahrer anscheinend dazu animiert, mal schnell das Fenster aufzumachen und sich während der Fahrt Unbrauchbarem oder Gebrauchtem zu entledigen: Flaschen aller Couleur, zig Einwegbecher, Gläser, Plastiktüten, eine Menge verschiedener Kleinkram. Anscheinend hatte jemand keinen Hunger mehr, oder es hat ihm/ ihr

doch gegraust: Eine noch schön eingeschweißte Dose „Schwartenmaggen“ wurde eingesammelt. Prost Mahlzeit! Wir haben sie mal lieber zu gelassen...

Positiv: Wenig Müll im Dorf selbst
Erfreulich ist, dass die Windacher selbst anscheinend ein bisserl auf ihr Dorf schauen und sich innerorts die Vermüllung in Grenzen hält. Aber außenherum oder an manch' neuralgischem Punkt wie z.B. dem Autobahnparkplatz ist es bei näherer Betrachtung schon eine rechte Schweinerei, was man so alles findet. Die emsigen Sammler waren sich auf jeden Fall einig, dass es eine gelungene Aktion für Umwelt, Natur und Gemeinschaft war und freuen sich schon auf nächstes Jahr!
Markus Ertl



Die Ramadama-Gruppe nach getaner Arbeit



Andrea Weder
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
Traumatherapie, EMDR
Traumapunktur
Akupunktur, Laserakupunktur
Lasertherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Schmerztherapie
Neuraltherapie
Klassische Naturheilverfahren

Praxis
Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach
Tel.: 08193-9981010
Mail: Andrea.Weder@t-online.de
Site: www.traumapunktur.de
Privatkassen und Selbstzahler



In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt. Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit. Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird. Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.

Geschäftsführerin Irmgard Schleich (2.v.r.) mit (von links) Martina Knake, Christiane Nowosadtko und Bettina John von den Voices bei der Spendenübergabe in Greifenberg.



Schon seit einigen Jahren wirken ein paar begeisterte Sängerinnen aus Windach und Greifenberg beim Türkenfelder Folk- und Gospelchor „The Voices“ mit. Das Frühjahrskonzert am 25. Mai in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Türkenfeld stand unter dem Motto „God’s holy spirit“. Mit traditionellen und modernen Gospelsongs tauchte das Publikum in die Welt der Gospelmusik ein. Die rund 150 Gäste waren begeistert und zeigten sich spendenfreudig – auch, weil ein Teil des Konzerterlöses an ein soziales Projekt weitergeleitet wurde: 500 Euro konnte der Türkenfelder Chor an den Hospizdienst Ammersee in Greifenberg (info@hosdiam.de) überweisen.

Text und Fotos Bettina John

GOSPELMUSIK

Auftritt der Türkenfelder „Voices“

Der Folk- und Gospelchor spendete den Konzerterlös für den Hospizdienst Ammersee

EuroLab GmbH – Weil Wasser Vertrauen verdient



Wasser ist Leben – doch wie sauber ist es wirklich?

EuroLab GmbH, Ihr akkreditiertes Labor für Trinkwasseruntersuchungen, ist jetzt direkt hier in Windach für Sie da. Wir analysieren, was Sie täglich trinken – schnell, zuverlässig und nach höchsten Standards.

Wir sind ein Labor mit Mehrwert und stehen für Hausverwaltungen, Vermieter, Kommunen und Unternehmen mit modernster Analytik und persönlicher Beratung zur Seite.



Unsere Leistungen:

- Trinkwasseranalysen nach der aktuelle Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
- Legionellenprüfung für Mietobjekte und Gewerbe
- Mikrobiologische & chemisch-physikalische Prüfungen
- Persönliche Beratung & transparente Ergebnisse

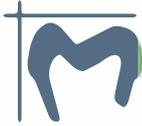
Neu in Windach – mit Erfahrung aus 6 Jahren

Gegründet 2019 in Baden-Württemberg und wir sind seit einem Jahr mit großer Freude in Windach vor Ort.

Regional, kompetent, unabhängig – wir prüfen, was zählt.

EuroLab GmbH
 Windacher Höhe 8
 86949 Windach
 08193 / 9984674
 office@eurolab-wasser.de
 www.eurolab-wasser.de

PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Dr. med. dent. Gero Schumann & Kollegen



www.ammersee-zahnaerzte.de



Besuchen Sie unsere ausführliche Website!

KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen: PZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemein-medizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen/Schnarchschiene

Jetzt auch Individualprophylaxetermine für **Kinder** buchen.
Professionelle Zahnreinigung für **Jung und Alt. Kurze Wartezeiten.**

Ölgartenweg 7
86919 Utting a. Ammersee
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr u. Mo.–Do. 14:00– 17:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung



SCAN MICH

Instagram: guschi_tattoo - Mail: guschitattoo@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

0152 - 53 72 69 78

Marion Glas



Beauty
Pediküre
Maniküre



time4nails
kr-beautynails.de

Nagelstudio Katja Riedelsheimer

kr-beautynails.de - Instagram: time.4nails - Termine nach Vereinbarung

Ein Bienenvolk im Einsatz



Das Sommerfest-Team mit Bürgermeister Michl



GEMEINDE / AKNW

Sommerfest der Nachhaltigkeit

Windachs Nachhaltigkeitsfest begeisterte Groß & Klein - 29 Stände und viele junge Ideen im Schlosspark Windach

Heuer hat zum 3. Mal das Nachhaltigkeitsfest – ausgeweitet über den gesamten Schlosspark in Windach – stattgefunden, mit sagenhaften 29 TeilnehmerInnen aus nah und fern, die mit jeweils einem Stand vertreten waren und auch eine Vielfalt von Aktivitäten angeboten haben: z.B. der Flohmarkt der Bücherei, das Quizrad der Omas for Future, das Smoothie-Bike beim Sportverein und der erfrischende „Spritzen-Lösch-Parcours“ der Freiwilligen Feuerwehr.

Außerdem gab es einen Bienenstock mit einem lebenden Bienenvolk zu bestaunen, das die BesucherInnen sicher durch eine Glasscheibe beobachten konnten. Franz K. hatte viel Anschauungsmaterial dabei mit interessanten Informationen.

Auch die Jugend war aktiv!

Neu dabei waren die Zukunftsmacher Windach, die mit einem Kuchen-Spenden-Buffer einen sensationellen Erlös für die Windacher Jugend von über

270 Euro erzielt haben. (Hier hat die Jugend den Worten Taten folgen lassen, wie im Workshop im April versprochen. Sie hat echten Einsatz gezeigt. „Wir wollen nicht immer nur Wünsche und Forderungen an die Gemeinde stellen, sondern auch selbst etwas dafür tun.“, so eine der Jugendlichen. Sie haben sich eingebracht und Einnahmen für Anschaffungen generiert. Super!)

Ein weiterer Stand, der ausschließlich von jungen Menschen betrieben wurde, war der „Nachhaltigkeits-Stand“ der Schüler des P-Seminars der Q12 des Rhabanus Maurus Gymnasiums aus St. Ottilien. Lehrerinnen und die Schulleiterin der Grundschule Windach haben aus Bienenwachs -mit Bügeleisen und Bügelbrettern ausgerüstet- Wachstücher herstellen lassen. Barbara Döppl meinte, dass das Sommerfest eine schöne Plattform darstellt, um auch die Schule Windach sichtbar zu machen. Sie seien gerne mit dabei!

Zwischendrin gab es einen kleinen musikalischen Überraschungsbeitrag von Hanna Güllich am Keyboard. Die Stand-Betreiber mit der weitesten Anreise kamen aus Köln: das Hochwasserschutzmobil mit Herrn Vogt, der am Abend einen Vortrag zur Selbstvorsorge bei Hochwasser gehalten hat und wichtige Informationen nicht nur für die BürgerInnen hatte, sondern auch darauf hinwies, dass die Kommunen u.a. bauplantech-nisch in den nächsten Jahren gefordert sein werden.

Das Fazit

Alles in allem ein gelungenes Fest mit vielen Gästen aus Windach und der Umgebung. Der AKNW und der Schirmherr freuen sich, dass sich das Sommerfest, das bisher in dieser Form einzigartig im Landkreis LL ist, zu einer Art „Nachhaltigkeitsfestival“ entwickelt, wo Menschen sich austauschen, kennenlernen, treffen und Spaß haben bei kühlen Getränken, leckerem Grillgut und süßem Selbstgebackenem im Herzen unseres Dorfes. Ein Dank an alle Standbetreiber und Helfer, aber auch die zahlreichen Besucher. Wir freuen uns schon auf das Sommerfest 2026!

Text: U. Pontius

Fotos: F. Pontius/ A. Künzner

Spannende Einblicke in einen Bienenstock



Nachhaltigkeitsstand des P-Seminars des RMG



Bei den Sportfreunden Windach konnte man das Smoothie-Bike testen



Viele Informationen und Einblicke



Die Zukunftsmacher sammelten Geld mit Ihrem Kuchenstand



Die Geschäftsführer Christian Walther (2.v.l.) und Dr. Karl Bitzer (3.v.l.) nehmen den Best Managed Company Award 2025 für Delo Industrie Klebstoffe entgegen
Bild: Bildschön für Deloitte Private

men Deutschlands zu gehören. Diese Auszeichnung gebührt neben unserem Management in erster Linie unserem hochmotivierten Team und dessen Zielstrebigkeit, täglich Neues zu initiieren und umzusetzen“, so Dr. Karl Bitzer, Geschäftsführer von Delo Industrie Klebstoffe. Die letzten Jahre haben namhafte Unternehmen wie Kärcher oder Sennheiser die Auszeichnung entgegengenommen. Die Unternehmen vereinen wichtige Eigenschaften.

Weitsicht und Innovationskraft

„Strategische Weitsicht und Innovationskraft sind die wesentlichen Merkmale einer Best Managed Company. Die Preisträger navigieren vorausschauend durch die sich ständig wandelnden Marktbedingungen, setzen in einem bewegten Umfeld richtungsweisende Akzente und gestalten gleichzeitig die Zukunft mit dem nötigen Bedacht. Delo demonstriert, wie Unternehmen in ihrer Region maßgeblich zur Entwicklung beitragen und neue Perspektiven für Wirtschaft und Gesellschaft eröffnen können“, betont Dr. Christine Wolter, Partner und Lead von Deloitte Private. Das Programm Best Managed Companies wurde in den 1990er-Jahren von Deloitte in Kanada ins Leben gerufen und ist inzwischen in mehr als 45 Ländern erfolgreich eingeführt. In Deutschland wird der Preis seit 2018 verliehen.

FEIERLICHE PREISVERLEIHUNG

Best Managed Companies Award 2025 für Delo

Die Preisverleihung fand im Mai im Palmengarten in Frankfurt am Main mit etwa 180 geladenen Gästen statt

Das Best Managed Companies Programm der Deloitte Private, unterstützt von der Schweizer Großbank UBS, dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) sowie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, ist ein Wettbewerb und Gütesiegel für erfolgreiche und gut geführte mittelständische Firmen. Jährlich werden Unternehmen auf Basis von vier wesentlichen Kriterien bewertet: Unternehmensstrategie, Produktivität und Innovation, Kultur und Engagement sowie Unternehmensführung

und Finanzen. Eine unabhängige Jury, bestehend aus vier Persönlichkeiten aus Industrie und Forschung, bewertet die Unternehmensleistungen nach den vier Kriterien und entscheidet, wem die Auszeichnung gebührt. Die Preisträger werden anschließend Teil eines internationalen Netzwerks erfolgreicher mittelständischer Unternehmen.

Lob für Management und Team

„Wir sind sehr stolz darauf, zu den am erfolgreichsten geführten Unterneh-

MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER

Am Büchele 8
Tel.: 08196/9986681

Hofstetten
www.urban-seemueller.de

Gartengeräte +

HONDA
POWER EQUIPMENT

Forstgeräte

STIHL

Fahrräder

WINORA
VICTORIA
Husqvarna
BICYCLES
RAYMON

MTB/ Sport

GHOST
CONWAY
HAIBIHE

E-Bikes

BOSCH
SHIMANO
YAMAHA

CUBE 4' Click Click Coffee

NIVONA

Der neue Cube 4: Unser Kaffeeautomat. So machst Du jetzt Kaffee

Einfach guter Kaffee! Der CUBE 4' ist die moderne Art des Kaffeemachens. Für Kaffee und Espresso. Ohne Schnick Schnack. Ohne Kompromisse. Hier vereinen wir die Technik von Kaffeevollautomaten und Siebträgern mit der Kompaktheit einer Kapselmaschine. Die Vorteile der drei beliebtesten Formen der Kaffeezubereitung - kombiniert in einem kleinen Kaffeeautomaten.



Elektrofachhandel CALABRO
Inh. Salvatore Calabro
Am Schloßpark 10, 86949 Windach

Telefon: 08193/9134
E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de
Website: www.sat-tv-calabro.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12 Uhr / 14-16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Auto Nadler



RENAULT



DACIA

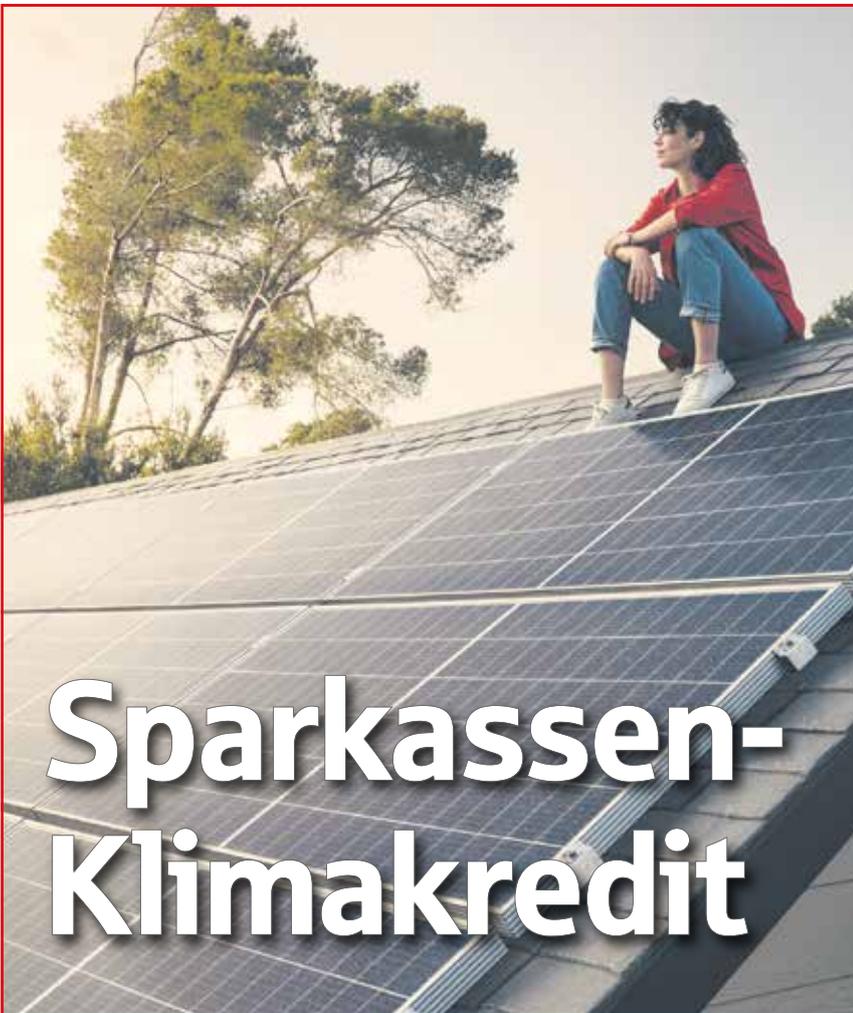


SUBARU



• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de



Sparkassen- Klimakredit

Ein Zuhause für die Zukunft

- Günstige Konditionen
- Einfache Beantragung und sofortige Auszahlung
- Keine Grundschuld-Absicherung nötig



Sparkasse
Landsberg-Dießen



SCHREINEREI
VERGOLDEREI

SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-
MANUFACTUR



„Die Küche ist multisensorisch ... Sie spricht Auge, Mund, Nase, Ohr und Geist an.....“

(Pierre Gagnaire)

Wir Menschen werden von unsere Umgebung inspiriert. Je mehr Möglichkeiten uns unser Umfeld liefert, desto kreativer und lieber arbeiten wir. Dazu zählt nicht nur das Design eines Raumes, sondern vor allem auch seine inneren Werte.

Im Falle einer Küche bedeutet es unter anderem dies:

Sind die Geräte geräuscharm, energiesparend und funktionell

- ich bin keiner Geräuschemission ausgesetzt, keine unangenehmen Gerüche..ich kann entspannt kochen

Entspricht das Design meiner Vorstellung

- dann fühle ich mich wohl

Sind die Arbeitshöhen meiner Größe angepasst

- Individualität für mich konzipiert erleichtert das Arbeiten

Ist der vorhandene Platz optimal ausgenutzt

- kluge Planung nach meinen Bedürfnissen

Sind alle Ressourcen (Wasser, Strom, Ofen, Herd.....) ausreichend vorhanden und klug platziert

- entspanntes und optimiertes arbeiten macht Spaß

Ist die Beleuchtung steuerbar

- ich kann die Beleuchtung meinen Arbeiten anpassen und es gibt es auch eine Ambientebeleuchtung zum relaxen

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, mail@werner-seemueller.de



Segnung des
Feuerwehrautos
mit Pfarrer Willig
und Bürgermeis-
ter Michl

DEM REGEN GETROTZT

Stimmungsvolle Jubiläumsfeier in Hechenwang

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hechenwang und 130 Jahre Schützengesellschaft Adlerhorst Hechenwang

1875, in diesem Jahr wurden viele Feuerwehren gegründet, sowie viele Schützengesellschaften vor der Jahrhundertwende. Corona verhinderte vor 5 Jahren die ursprünglich geplante Jubiläumsfeier. Im Herbst letzten Jahres entschieden sich die beiden Vereine, gemeinsam ihr Vereinsjubiläum zu feiern. Viel Zeit war nicht bis zur Feier jetzt im Mai 2025. Es stellten sich viele Fragen: Wie viele Tage feiert man? Welche und wie viele Vereine lädt man ein? Welches Programm, welche musikalische Unterhaltung? Verköstigung? Wie viele Besucher und Gäste würden kommen? Vieles war zu planen und umzusetzen.

Start mit Tag der offenen Tür

Nach umfangreichen Vorbereitungen startete das Fest am Samstag, 24.5.2025 mit dem Tag der offenen Tür der Feuerwehr. Die Feuerwehren Windach, Schöffelding, Diessen mit Drehleiter und Eching mit Wasserwerfer zeigten ihre Fahrzeuge und die Feuerwehr Hechenwang präsentierte ihr neues Fahrzeug, ein LF8 auf Unimog-Fahrgestell 1550. Weiters

durften sich die Besucher an einen Feuerlöschwagen, um ein Feuer löschen. Im Laufe des Nachmittags führte die Freiwillige Feuerwehr Hechenwang den Aufbau einer Saugleitung vor. Für die Kinder wurde ein Spieleparcours mit Hüpfburg, Wurfbuden, Erbsen klopfen und Kübelspritze aufgebaut. Für Kaffee und Kuchen war ebenso gesorgt.

Jubiläumsabend mit Musik

Ab 18:00 Uhr verwöhnte Caterer Stefan Gröbmüller aus Lengendorf die Gäste mit seinen köstlichen Speisen beim Jubiläumsabend. Helmut Mayr aus Raisting gab den Besuchern musikalisch vergnügliche Musik auf die Ohren. Feuerwehren und Schützengesellschaften aus den umliegenden Orten waren zu Besuch. Gäste aus Spöck nördlich von Karlsruhe waren die am weitesten angereisten Besucher. Sie waren auf einem Kurzausflug zum Ammersee und hörten von unserem Fest. Ab 21:00 Uhr startete die Partymusik mit Tanz in der Schützenhalle. Spät endete der Abend. Am nächsten Morgen musste wieder

alles pikobello aufgeräumt und vorbereitet sein.

Festgottesdienst mit Pfarrer Willig

Am Sonntag, 25.5.2025 war der Empfang der Vereine und um 9:00 Uhr gestaltete Pfarrer Markus Willig den Festgottesdienst. Er konnte viele Feuerwehren und Schützenvereine aus der Umgebung begrüßen. Nach dem Gottesdienst führte der Festzug mit der Musikkapelle Windach, bei leider einsetzenden Regen, durch den Ort zum Feuerwehrhaus. Dort segnete Pfarrer Willig das neu erworbene Feuerwehrauto im strömenden Regen. Nach kurzen Worten von Bürgermeister Richard Michl suchten alle Besucher das Trockene im Feuerwehrhaus und Schützenheim auf. Dort sprachen der Schützenmeister Friedrich Streng und Feuerwehrkommandant Martin Gerum sowie der Gauschützenmeister Marcus Schmidt Grußworte. Ein besonderer Dank galt Gerhard Heininger und Manfred Stagl vom Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang. Sie haben für Schützenverein und Feuerwehr eine beeindruckende und ausführliche Chronik erstellt, die alle Besucher auf Wunsch mitnehmen konnten. Die Musikkapelle Windach unterhielt die Gäste mit flotter Musik. Stefan Gröbmüller versorgte wieder alle mit seinen Speisen. Am Nachmittag klang ein gelungenes Fest zur Zufriedenheit der Gäste und Organisatoren aus. Nun ging's ans Aufräumen und Entspannen.

Von Franz-Paul Mayr

Ein großes Angebot für Kinder war geboten



Zeit zum Stöbern und Schmökern blieb natürlich auch noch!



Ehrungen: Edith Kracher (25 Jahre), Karin Fichtl (25 Jahre), Hildegard Oppelt (20 Jahre), Bruno Müller (10 Jahre), Nawapan Egenter (10 Jahre), Anja Störer (6 Jahre), Dagmar Stark (6 Jahre), Gudrun Schmuck (5 Jahre), Katja Immel (5 Jahre) und Tina Jehle (5 Jahre)



GEMEINDE / BÜCHEREI

Perfekter Start in den Sommer

– erfolgreiches Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen

400 Besucher, 300 Kugeln Eis und jede Menge strahlende Gesichter beim Kinderschminken oder Hau' den Lukas: Ein rundum gelungenes Jubiläumsfest fand am letzten Sonntag im Juni am Büchereigelände statt, anlässlich des 50jährigen Bestehens. Und das alles trotz sehr hoher Temperaturen um die 32° C. „Wir hatten schon Befürchtungen, dass alle zum Baden gehen“, so Edith Kracher, „haben aber mit unserem Eiswagen, kühlen Getränken, dem Unterhaltungsprogramm und vielen Schattenplätzen wohl alles richtig gemacht. Es kamen durchgehend von 10 bis 16 Uhr viele bekannte und auch neue Gesichter, die von der

Straße aus vom bunten Treiben angelockt wurden, klasse!“. Eine besondere Auszeichnung fand durch den Sankt Michaelsbund statt, vertreten durch Herrn Peter Hart. Die Diözesanstelle im Bistum Augsburg betreut und berät als Fachstelle für Büchereiarbeit die gegenwärtig 174 Büchereien - so auch die Windacher Bücherei. Alle Teammitglieder freuten sich über die Ehrung für ihre ehrenamtlich geleisteten Jahre in Form einer Urkunde und eines Geschenkkorbes der Gemeinde Windach, überreicht durch Bürgermeister Michl. Außerdem gab es noch einen zusätzlichen Geschenkkorb vom Pfarrgemeinderat Windach, überreicht von

Herrn Pfarrer Willig und Erna Graf, somit ist die Verpflegung für die nächste Team-Sitzung gesichert. In gut nachbarschaftlicher Manier folgte die Bücherei dem Aufruf auch einen Stand am Sommerfest der Nachhaltigkeit zu stellen, das vom AKNW (Arbeitskreis nachhaltiges Windach) zwei Tage zuvor im Schlosspark organisiert wurde. So wurden viele Buchtitel aus dem Medienbestand aussortiert und gegen einen Spendenbetrag am Stand angeboten. Gelebte Nachhaltigkeit nach dem Motto: Weiterlesen statt wegwerfen!

Text: Tina Jehle
Bilder: Team Bücherei



Strahlende
Kinderaugen
und professionelles
Kinderschminken

SPÄTHs LERNWERKSTATT

Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:

- 📖 Steigerung der Motivation
- 📖 Optimierung der Lernorganisation
- 📖 Lösen von Lernblockaden
- 📖 Verbesserung von Lernstrategien
- 📖 Steigerung der Prüfungskompetenz

Lerntherapie:

- 📖 Lese-Rechtschreib-Schwäche
- 📖 Legasthenie
- 📖 Rechenschwäche / Dyskalkulie
- 📖 AD(H)S

Reflexintegration:

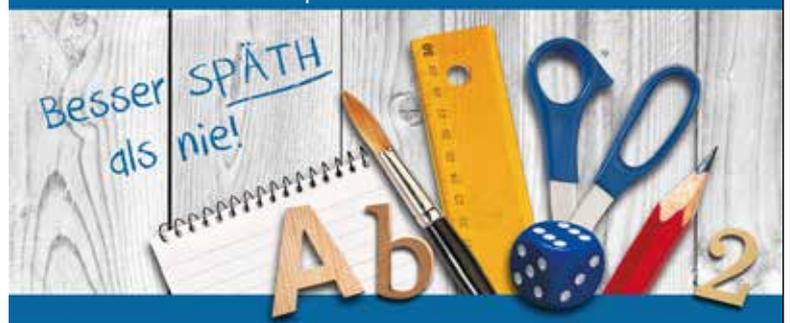
Integration frühkindlicher Reflexe zur

- 📖 Steigerung neuromotorischer Fähigkeiten
- 📖 Lösung motorischer und emotionaler Blockaden z.B. bei Lernschwierigkeiten u.v.m.

Späths Lernwerkstatt - Sabine Späth
zert. Lerntherapeutin (INL), zert. Lerncoach (ILE)

Steinebacher Str, 5, 86949 Windach
Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69
Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de

www.spaeths-lernwerkstatt.de



BÜCHEREI
GEMEINDE WINDACH

Hechenwanger Str. 16 | Windach

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag: 10.15 - 12.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Hinweis zu den
Öffnungszeiten
während der
Sommerferien:
Geschlossen von
Freitag, 15.08. bis
Sonntag, 7.09.25
Wieder geöffnet ab
Mittwoch, 10.09.25

Maler & Verputzbetrieb



Gashi
Meisterbetrieb

Münchener Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Tel 08193/938546
Fax 08193/996049
Mobil 0162 3123540
E-Mail info@maler-putz.de
www.maler-putz.de

SPORTFREUNDE WINDACH

Abteilungsleiter Kampfsport geehrt

Großmeister Nüsrettin Ala von den Sportfreunden Windach mit 9. Dan ausgezeichnet

Nach seiner jahrzehntelangen Arbeit als Trainer, als Meister und Großmeister im Taekwon-Do ist Nüsrettin Ala nun von der Deutsche Budo Organisation (DBO) erneut geehrt worden. In Baden-Württemberg wurde unser Vereinsmitglied vom Verband mit dem 9. Dan im Kampfsport Taekwon-Do ausgezeichnet. Höhere DAN-Auszeichnungen werden in den Kampfsportarten meist aufgrund der besonderen charakterlichen und fachlichen Qualifikation eines Kampfsportlers erteilt.

Es zählt die gesamte Persönlichkeit sowie sein Engagement zur Förderung des Sports.

Seit zwei Jahren Trainer in Windach

Großmeister Nüsrettin Ala begann sein Kampfsporttraining im Mai 1975 in einer



Private Kampfsportschule in Würzburg. Neben dem eigentlichen fast täglichen Training besuchte er regelmäßig weiterführende Lehrgänge und Kurse im In- und Ausland, erweiterte so seine Erfahrung im Bereich Taekwon-Do, verfeinerte seine Kampftechnik. Nüsrettin Ala ist nun bereits seit knapp 2 Jahren Trainer im Sportfreunde Windach e.V. Nach vielen Jahren seiner Trainertätigkeit und Studiums asiatischer Kampfsportarten begann er mit der Entwicklung eines eigenen Kampfstils unter dem Namen: Hangul-Taekwon-Do, das bei den Sportfreunden Windach gelehrt wird. Training bei den Sportfreunden Windach ist Montag, 19:00 - 20:30 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene und Freitag 15:30 - 16:30 Uhr: Kinder 6 - 12 Jahre in der Turnhalle Windach. Anfänger und Erwachsene sind jederzeit herzlich willkommen. Selbstverteidigungskurse für Frauen werden nach den großen Ferien angeboten, Info über die Webseiten.

Mehr Infos unter: www.sf-windach.de
www.taekwondo-system-ala.de

*Ulrich Klotz
Abteilungsleiter Kampfsport*



TENNIS

Trikotspende für Sportfreunde Windach

Die Mannschaft bedankt sich bei der Firma Lebus International Engineers GmbH

1. Reihe von links: Werner Kindl, Werner Kutschker, Cris Seidenather, Albert Winterholler
2. Reihe von links: Erich Schneider, Meinolf Fletcher, Janos Nemeth, Otto Brösdorf, Albert Wörishofer.

Die Mannschaft der Herren 65 der Tennisfreunde Windach bedankt sich recht herzlich für die Spende von zwei Trikots, gesponsert von dem in Finning ansässigen Maschinenbauunternehmen Lebus International Engineers GmbH, übergeben durch Cris Seidenather (Geschäftsführung). Damit wurden die beiden ersten Spiele gleich standesgemäß gewonnen und die Tabellenführung übernommen. Seit der Gründung der Abteilung Tennis vor über 30 Jahren spielt diese Mannschaft in den verschiedenen Altersgruppen schon zusammen, von den Gründungsmitgliedern, alle mittlerweile schon über 80 Jahre alt, sind Albert Winterholler, Otto Brösdorf und Cris Seidenather immer noch aktiv dabei. Trainiert wird jeden Mittwochnachmittag und anschließend sitzt man noch gemütlich bei einem Weißbier oder einem Glas Rotwein gemeinsam zusammen.

*Otto Brösdorf
Foto: Janos Nemeth*

Die neue Pächterfamilie des Sportheims:
Carmen, Vladimir und Sohn Dennis



SPORTGASTSTÄTTE

Neues Pächterhepaar ab August

Aus dem „Ristorum“ wird „Nicolai's Sportgaststätte

Die Verantwortlichen sind zufrieden: „Wir haben alle ein gutes Gefühl“. Sportfreunde-Vorstand Bernd Drescher und der zuständige Vereinsausschuss lernen die neuen Pächter als eine tatkräftige und kompetente Familiengemeinschaft kennen, die mit viel Elan und Freude an die neuen Aufgaben herangeht. Schon ab dem 1. August wird es in „Nicolai's Sportgaststätte“ Hausmannkost und mehr geben, genau das Richtige eben für alle Sportler, Sportfans, sowie für alle anderen Besucher mit Spaß an entspannter Atmosphäre.

Gastgeber: Carmen, Vladimir und Dennis

Eine Familie mit rumänischen Wurzeln und jahrelanger Gastronomie-Erfahrung: Vladimir Nicolae ist Koch, mit seiner Frau Carmen (Nicoleta Carmen Avram) ist er seit über 20 Jahren in Restaurants und Cafés tätig (siehe auch unser Interview). Sohn Dennis ist mit im Team und unterstützt seine Eltern im neuen „Nicolai's“. Wem die Gesichter bekannt vorkommen: Die in

Landsberg wohnhaften neuen Pächter betreuen die Sushi-Läden bei Rewe in Eching und Landsberg.

Die neuen Öffnungszeiten

Die Gaststätte im Sportheim wird von 17 bis 23 Uhr geöffnet sein (an Spielwochenenden auch früher), am Montag ist Ruhetag. Aber natürlich können auch kleine Events organisiert und Feste gefeiert werden. Die Wege der Sportfreunde und des bisherigen Pächters Mario Frattaroli (war seit 2020 unter Vertrag) haben sich getrennt, da, wie Bernd Drescher formuliert „die Grundvoraussetzungen eines Sportheims nicht mit denen eines Restaurants identisch sind.“ Während das Ristorum eher als Restaurant geführt wurde, soll es ab sofort wieder eine „Sportgaststätte“ geben als lockeren Treffpunkt für Sportler und Bürger. „Die neuen Pächter haben die volle Unterstützung des Vereins“, so Bernd Drescher, und weiter: „Wir wünschen allen Beteiligten, dass die Windacher die neuen Angebote rege nutzen werden.“

„Natürlich darf ein gutes Schnitzel nicht fehlen!“

Im Gespräch mit Nicoleta Carmen Avram, die mit ihrem Mann Vladimir Nicolae die neue Sportgaststätte betreibt

Was sind Ihre Pläne für die Windacher Sportgaststätte?

Nicoleta Carmen Avram: Unser Ziel ist es, die Sportgaststätte zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen in Windach zu machen – ob Sportler, Familien, Stammtische oder Spaziergänger. Wir möchten eine herzliche, lockere Atmosphäre schaffen, in der man sich wohlfühlt – fast wie zu Hause!

Was wollen Sie verändern, was bleibt?

Der familiäre und offene Charakter bleibt auf jeden Fall erhalten! Gleichzeitig möchten wir frischen Wind reinbringen: neue Gerichte, kleine Events, ein freundlicher Service und vielleicht ein paar kulinarische Überraschungen je nach Saison. Auch optisch wollen wir mit der Zeit kleine Akzente setzen, ohne den Charme des Lokals zu verlieren.

Wie wird die Speisekarte aussehen?

Die Karte wird eine gute Mischung aus klassisch-bayerischer Küche und modernen, frischen Gerichten bieten – mit vegetarischen und saisonalen Optionen. Natürlich darf auch ein gutes Schnitzel nicht fehlen! Und sonntags planen wir wechselnde Spezialitäten oder Themenabende.

Welche Erfahrung als Gastronomen bringen Sie mit?

Mein Mann und ich haben über 20 Jahre Erfahrung in der Gastronomie – sowohl in Deutschland als auch in Spanien. Von kleinen Cafés bis zu größeren Restaurants haben wir vieles gesehen und gelernt. Die Freude am Kochen, Gastgebersein und der Kontakt zu Menschen begleiten uns schon lange.

Worauf dürfen sich die zukünftigen Gäste besonders freuen?

Auf ehrliches, leckeres Essen, freundlichen Service mit Herz, ein gemütliches Ambiente – und hoffentlich viele schöne gemeinsame Abende. Auch besondere Wünsche oder Feierlichkeiten sind bei uns willkommen! Wir freuen uns auf alle Gäste – und auf viele neue Gesichter aus Windach!

Text, Interview, Foto: Petra Bäuerle

GRÜNDUNG 1995

30 Jahre Jugendfußball- förderkreis

Derzeit gibt es 21 jährlich wiederkehrende Spender – Neumitglieder gesucht

Der Jugendfußballförderkreis wurde im Mai 1995 ins Leben gerufen. Der Hintergrund dafür war die damals beginnende Diskussion zur Aufhebung der gemeindlichen Förderrichtlinien bei der Bezuschussung von Vereinsveranstaltungen. Die Gemeinde Windach befand sich damals (anders als heute) in finanziell schlechtem Zustand. Die Verschuldung lag bei ca. 12 Millionen DM und so sollten Vereinszuschüsse nicht mehr bezahlt werden, um einen Beitrag zur Sanierung der gemeindlichen Gesamtverschuldung zu leisten. Diese künftig wohl fehlenden Einnahmen wollten die Jugendfußballer durch Spenden ersetzen. Und es kam auch wie befürchtet. Das Landsberger Tagblatt vom 13. Juni 1996 berichtete: „Auch die Vereine und Organisationen inner- und außerhalb Windachs bekommen die Sparzwänge, denen sich der Gemeinderat bei der Etatberatung unterwerfen musste, zu spüren. Die Richtlinien zur Vereinsförderung wurden bis auf weiteres außer Kraft gesetzt.“

Dank dessen, dass im Jahr 1995 gleich elf Mitglieder und im Jahr darauf (1996) weitere acht Mitglieder in den Förderkreis der Jugendfußballer eintraten, konnte das Finanzierungsdefizit aufgrund der weggefallenen Zuschüsse durch die Unterstützung aus dem Spendentopf des Förderkreises ausgeglichen werden. Dadurch konnten auch die vielfältigen Aktivitäten der Jugendfußballer fortgeführt werden.

Zahlreiche Aufgaben werden erledigt

Nun besteht der Jugendfußball-Förderkreis bereits seit 30 Jahren. Seine Aufgabe ist es, die Jugendfußballer bei Aktivitäten zu unterstützen, die außerhalb des rein sportlichen Bereichs liegen: also Unterstützung von Zeltlagern, Auslandsfahrten, Winter- oder Weihnachtsfesten, internationalen Jugendbegegnungen und so weiter. Nicht dazu gehört die Bezahlung von Dressen, Trainingsleibchen, Bällen etc., die dem reinen Sportbetrieb dienen und über die



Leiter des Förderkreises:
Manfred Stagl
(Foto: Katharina Heiningner)

Mitgliedsbeiträge zu finanzieren sind. Insgesamt konnten in diesen 30 Jahren genau 31.009,87 Euro an Spenden zur Unterstützung des Jugendfußballsports eingenommen werden. Derzeit zählt der Unterstützungskreis 21 jährlich wiederkehrende Spender als Mitglieder. Weitere Neumitglieder im Jugendfußballförderkreis werden immer gesucht. Das Mindestspendenvolumen pro Jahr beträgt 15 Euro. Die Spende können Sie bei Ihrer Steuererklärung in der Anlage Sonderausgaben Zeile 5 angeben.

Unter der Leitung von Manfred Stagl

Seit Anbeginn wird der Jugendfußball-Unterstützungskreis von Manfred Stagl geleitet und verwaltet. Wer Interesse an einer Unterstützung der Jugendfußballer hat, kann sich gerne bei ihm melden (Tel. 08193/9906493, Reiherweg 20, 86949 Windach). Mitgliedsanträge werden in Papierform bereitgehalten, können aber auch im Internet über folgenden Link heruntergeladen werden: https://www.sf-windach.de/download/Aufnahmeantrag_Jugendfußball-Förderkreis Der besondere Dank gilt natürlich den Förderern des Jugendfußballsports, unseren Mitgliedern des Jugendfußballförderkreises, die hier Jahr für Jahr Ihre Spende leisten ... und das seit nunmehr 30 Jahren.

Jugendfußball-Unterstützungskreis

Hochleitner Küchen

kompetent - preiswert –
immer für Sie da und vor Ort

Hochleitner GmbH
Egelsestr.38

86949 Windach
Tel. 08193 5692

info@hochleitner-kuechen.de
www.hochleitner-kuechen.de



Ihr **Quooker®** Vertragshändler

**DER WASSERHAHN,
DER ALLES KANN**

100°C KOCHENDES,
GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER

Gase: 2KG CO2-FLASCHEN

Öffnungszeiten: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Anruf genügt.

Neuer Untergrund in Eigenregie
vom OVV realisiert



GEMEINDE / SCHÖFFELDING

Neue Tischtennisplatte in Schöffelding

Was lange währt.....

Seit Ende Juni gibt es am Bolzplatz Schöffelding eine Outdoor-Tischtennisplatte. Der Ortsverschönerungsverein Schöffelding e. V. hat in Kooperation mit der Gemeinde Windach diesen schönen Platz nun fertiggestellt.

Die Idee dazu entstand schon im letzten Jahr – es wurde mit Gemeinde und Gemeinderäten diskutiert und verworfen, wohin die Platte gestellt werden könne. Die Gemeinde sagte zu, für den Untergrund der Tischtennisplatte zu sorgen – was sich dann aber aus verschiedenen Gründen in die Länge zog.

Im Herbst letzten Jahres ging es dann ganz schnell. Gemeinderat Wolfgang Hesse teilte uns mit, dass der Gartenbauer beauftragt sei, den Untergrund vorzubereiten. Also hat der OVV die Tischtennisplatte blitzschnell bestellt und montiert.

Leider hatte der Gartenbauer einen terminlichen Engpass, sodass die Herstellung des Untergrundes immer wieder verschoben wurde. Wieder sprangen Wolfgang und die Gemeinde ein und haben Hubbi Lachmair engagiert. Hubbi ist eigentlich schon im Ruhestand, hat sich jedoch sofort bereit erklärt, dies für uns zu tun.

Ende Juni konnten dann einige Mitglieder des OVV – unter Anleitung von Hubbi – den Untergrund für die Platte in schweißtreibender Arbeit fachgerecht herstellen.

Bereits in der Vorbereitungsphase wurde die Tischtennisplatte genutzt – u. a. von der Schöffeldinger Gymnastikgruppe.

Wir wünschen allen sportlichen Tischtennisspielern viel Spaß an diesem schönen Platz und bitten gleichzeitig alle Mitbürger dafür zu sorgen, dass der Platz pfleglich behandelt und von Müll freigehalten wird. Mein/unser Dank gilt dem Bürgermeister, Richard Michl, und den Schöffeldinger Gemeinderäten Wolfgang Hesse und Ingmar Bertling für ihre Unterstützung.

Martin Esser



**Willkommen in
Nicolai's Sportgaststätte**



Neueröffnung am 01.08.2025

Hier treffen sich Fans von Fußball,
Feierabend und Fleischpflanzerl!
Ob Stammgast, Auswärtsspieler oder
hungriger Spaziergänger - bei uns findet
jeder was auf'm Teller.
Von Hausmannskost mit Herz bis zu
modernen Leckereien - frisch, lecker,
ehrllich.

Wir sind Carmen, Vladimir und Dennis,
Ihre Gastgeber mit Schürze und Charme.
Und wir versprechen Ihnen: Hier wird
nicht nur gekocht, hier wird auch
gelächelt.

Also: Nehmen Sie Platz, entspannen und
genießen Sie - und bleiben Sie gerne
noch ein bisschen.

Unsere neuen Öffnungszeiten sind
täglich 17:00 - 23:00
Montags Ruhetag

Familie Dumbsky vor dem neuen SB Laden



GROSSER SB - LADEN

Blumen zu jeder Zeit: Gärtnerei Dumbsky

Großes Angebot an Blumen, Pflanzen und Zubehör im neuen Selbstbedienungs-Store wird gut angenommen

Ein Blumenstrauß konnte man sich schon seit längerer Zeit außerhalb der Öffnungszeiten kaufen, der vor der Gärtnerei in einem Kühlschrank angeboten wurde. Doch seit Ende Mai steht den Kunden

ein 24/7 Store offen, mit einem großen Angebot. Es fehlt noch eine Karte zum Blumengruß? Auch dafür ist gesorgt. Das Betreten durch die separate Eingangstür ist bequem anhand einer Bankkarte möglich, mit der dann auch

gleich an der Self-Checkout-Kasse bezahlt wird.

Die ersten Erfahrungen sind rundweg positiv, das Angebot an stilvoll gebundenen Blumensträußen und Dekoartikeln wird gern angenommen. Auch als Hinterlegungsort für bestellte Ware hat sich der Store bewährt. Abholung jederzeit möglich! Sie brauchen noch einen Sack Erde, der vor der Gärtnerei gelagert wird? Zum Scannen braucht man sich nicht abschleppen, eine Liste mit dem passenden Scancode liegt an der Kasse bereit.

Text und Fotos: Martina Knake



VERKAUF:
Freitag von
16 bis 19 Uhr



HAND & ERDE

WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

Münchener Str. 19
86949 Windach
Tel. 08193 950096
www.handunderde.de
handunderde@gmail.com
facebook.com/handunderde
instagram.com/handunderde



Blick in den neuen SB Store



Martin Neugebauer vor seinem neuen Verkaufscontainer

EINKAUFEN RUND UM DIE UHR

Neuer Store der Metzgerei Schreyegg eröffnet

Im SB-Laden gibt es nicht nur Fleisch und Wurst, auch Brot und Nachtisch stehen bereit

Der speziell angefertigte Hightech Container wurde Ende Mai feierlich in Betrieb genommen. Für die Kunden stehen zwei Möglichkeiten offen: Entweder ich betrete den Laden mit meiner Bankkarte und bezahle auch damit oder man registriert sich über eine App. Bei der App habe ich

noch mehr Möglichkeiten: Ich sehe, welche Ware verfügbar ist und kann sie sogar bestellen! Das Sortiment zum Vorgänger-Modell ist wesentlich erweitert worden. Drei Kühlschränke und ein Gefrierschrank bieten rundherum alles für einen gelungenen Grillabend an. Sogar Brot zum Aufba-

cken und für den Nachtisch ein Eis. Es fehlt die BBQ-Sauce? Ein Regal hält auch die bereit.

Die ersten Erfahrungen mit dem 24/7 Store sind durchweg positiv. Das gesamte Angebot erfreut sich einer hohen Nachfrage. Die Bedarfsanalyse wird von der KI berechnet und daraufhin die zu bestückende Ware vorgeschlagen. Die Höhe der Nachfrage sowie das Mindesthaltbarkeitsdatum werden in die Berechnung mit aufgenommen. Die angebotene App, die auch eine Bestellfunktion innehat, wird gern von Familien in Anspruch genommen: abgeholt wie bestellt.

Martina Knake; Foto: Julia Unz



Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117
malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb

IN EIGENER SACHE

Unerwartete Hilfe in Walleshausen

Freitag vor zwei Wochen blieb unser Auto auf dem Weg von Augsburg nach Windach mitten in Walleshausen liegen. Keilriemen gerissen, Batterie leer, nichts ging mehr – und das mitten in der Kreuzung. Ich lief zum nächstgelegenen Hof in der Hoffnung auf Hilfe. Zwei Männer, Max und Sebastian, unterbrachen ohne Zögern ihre Bagger-Arbeiten. „Kein Problem, ich schau mir das Auto mal schnell an“, sagte einer von ihnen. Sie kamen mit Werkzeug, öffneten die Motorhaube, maßen die Batterie – und holten direkt eine Ersatzbatterie vom Hof.

Die beiden schlossen sie an, das Auto lief wieder – und nach einer halben Stunde konnten wir bis zur Werkstatt weiterfahren. „Bring sie einfach nächste Woche vorbei – passt schon“, war alles, was sie dazu sagten. Solche Hilfsbereitschaft ist nicht selbstverständlich. 1000 Dank an Max und Sebastian!

Nicole Springer

P.S.: Falls ihr mal einen Garten- und Landschaftsbauer oder Mini-Bagger-Verleih braucht: www.mb-minibagger.com



Spenglerei
Bedachungen
Altdachsaniegung
Flachdach
Gerüstbau
Fassadenbau
Autokran

11 Meter
14 Meter

zum Ausbildungsplatz

Lerchenberg 12
86923 Finning
Tel. 08806 95 73 71
Mobil 0172 81 00 519
spenglerei-dohr@t-online.de

Hehebühnenverleih

Wie fühlen Sie sich in diesen turbulenten Zeiten? **Unsicher, überfordert, ängstlich?**

Um mit den Herausforderungen besser umzugehen, biete ich Ihnen **Unterstützung** in Form eines **Coachings** an!

Seit 25 Jahren begleite ich Privatpersonen, Fach- und Führungskräfte sowie Wissenschaftler*innen in herausfordernden Situationen, um dabei ihre Ressourcen zu entdecken und ihre Potentiale zu entwickeln.



Systemisches Coaching
Coaching mit dem Inneren Team
auch online und in Englisch

Sabine Lerch
Reiherweg 10, 86949 Windach
08193/9376347 oder 0172/8625510
sl@sabinelerch.de
www.coaching.sabinelerch.de

 Sabine Lerch . Training . Coaching . Mediation


**Schloss
Markt**

Wir suchen ab sofort

**Teilzeit- oder Vollzeitkraft
im Lebensmitteleinzelhandel**

Sie verfügen über Erfahrung im Verkauf oder Sie erhalten eine gründliche Einarbeitung, wenn Sie branchenfremd sind und keine Vorkenntnisse besitzen.

Sie sind kompetent, motiviert, zuverlässig, verantwortungsbewusst und haben Freude am Umgang mit unseren Kunden.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten und eigenverantwortliches Arbeiten sowie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Bewerbung an:

Schlossmarkt Windach, z.Hd. Frau Renner,
Am Schlosspark 15, 86949 Windach
info@schlossmarkt-windach.de, Tel.: 08193 5558

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Volles Programm im 1. Halbjahr 2025

Jahreshauptversammlung, Obstbaumschnittkurs und vieles andere mehr

Am 20. Februar fand die Jahreshauptversammlung statt. Dies war die erste JHV, die der im letzten Jahr gewählte neue 1. Vorsitzende Martin Wörishofer zu leiten hatte. Nach den üblichen Formalien wurde der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht und die neuen wurden begrüßt. Der Mitgliederstand ist recht stabil und lag zum Ende des Berichtsjahres bei 157. Es folgte der ausführliche Jahresbericht 2024, in dem die zahlreichen Veranstaltungen des letzten Jahres nochmal Revue passierten. Der Kassenbericht zeigte ein erfreuliches Ergebnis und so wurde die Vorstandschaft einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

Die Jahresplanung 2025

Die Planung für das Jahr 2025 sah einen Obstbaumschnittkurs, Ausflug ins Frankenland, Besichtigungen eines besonderen Naturgartens in Riederau, einer Staudengärtnerei und des Forstgartens in Grafrath vor, ebenso ein Weidenflechtkurs. Die schon traditionelle Jahresabschlussveranstaltung wird dann hoffentlich im Gasthaus am Schloss stattfinden. Das Apfelpressen geht dieses Jahr Mitte August wieder los, siehe Hinweis in diesem Windacher, Seite 18.

Buchempfehlung

Höhepunkt der Veranstaltungen war der Vortrag des Wissenschaftsjournalisten und preisgekrönten Autors Claus-Peter Lieckfeld „Der Wald unter dem Wald“. In diesem porträtierte er zahlreiche Bodenlebewesen anhand elektronenmikroskopischer Aufnahmen, die aufwändig graphisch bearbeitet und koloriert wurden. Ausführlich sind diese Bilder im Buch „Drecksarbeit - Der Mikrokosmos unter unseren Füßen“ der Fotografen Nicole Ottawa und Oliver Meckes und der Autoren Veronika Strauß und Claus-Peter Lieckfeld dargestellt.

Lehrreicher Baumschnitt

Der Obstbaumschnittkurs fand Ende März und Anfang April statt und wurde wieder vom ehemaligen 1. Vorsitzenden Dr. Christoph Köhl geleitet. Tatkräftig unterstützt wurde er von seinem Vorgänger und geprüften Gartenpfleger Karl Freisleder. Wegen des schlechten Wetters konnte am Tag der theoretischen Einführung nicht mehr geschnitten werden. Am folgenden Samstag konnten wir dann auf der Streuobstwiese an der Greifenberger Straße das Gelernte in die Tat umsetzen. Auch wenn die Bäume alle das gleiche Alter hatten, wiesen sie jedoch sehr unterschiedliche Entwicklungsstadien auf. So konnten die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer an insgesamt 15 Bäumen sehr viel lernen. Der Gartenbauverein bedankt sich herzlich für das Vertrauen der Familie Hirschauer.

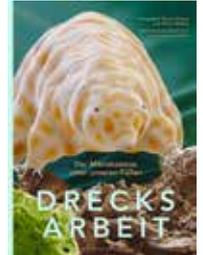
Naturgarten in Riederau

Ebenfalls wegen schlechten Wetters

verschoben werden musste die Naturgartenbesichtigung in Riederau. Das Grundstück wurde schon vor dem Bau des Hauses entsprechend angelegt, mit großem Teich einschließlich Flußkrebis-Wand, Überwinterungsquartier in 1 Meter Tiefe für Eidechsen, Schlangen und anderes Getier, Tümpeln für Kröten, verschiedenste Frösche und Lurche, Benjes-Hecken, Totholzlager, Wildbienen- und Vogel-Nisthilfen und zahlreichen überwiegend heimischen Wildpflanzen, die der Tierwelt eine Heimat bieten. Aufgrund des zunächst sehr warmen und sonnigen Wetters zeigte sich die Tier- und Pflanzenwelt von ihrer besten Seite.

Die Dame des Hauses und der Hausherr erklärten und berichteten nicht nur, sondern luden uns auch noch auf einen Umtrunk ein, bei dem das Gesehene reflektiert und Tipps ausgetauscht wurden. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. Nochmals herzlichsten Dank an unsere Gastgeber, Frau Kehrle und Herrn Kessler!

*Dr. Christoph Köhl; Schriftführer
email: koehl.christoph@web.de
www.garten-windach.de*



Buch „Drecksarbeit - Der Mikrokosmos unter unseren Füßen“
© Dölling und Galitz Verlag



Naturgarten:
Tümpel für
Gelbbauch-
Unken

FOTOGRAFIE

●●● SUSANNE ECKMEIER

Am Schloßpark 3
86949 Windach
Tel. 08193/998195

www.fotografie-eckmeier.de
info@fotografie-eckmeier.de



JETZT AUCH
SONNTAGS
FRISCHE BACK-
WAREN



VA BENE

CAFÉ - BISTRO

Besuchen Sie unser neues Café-Bistro und genießen Sie Kaffee, Kuchen, Torten, verschiedene Frühstücke, frisches Müsli und belegte Semmeln. Dazu bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Softdrinks und in Kürze auch Prosecco, Wein oder Biere.

Montag bis Samstag 7:30 bis 17 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
Am Schlosspark 15, 86949 Windach, www.cafe-vabene.de

Im Schlossmarkt Windach



ATELIER BLENINGER
VERGOLDEN · RAHMEN · RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,
Gemälden und Grafik



Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793
www.atelier-bleninger.de



GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.
Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR
MVZ Dr. Einbeck
Epfenhauser Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel 08191 473 88

ZAHNÄRZTE IM WÜRTTAL
MVZ Dr. Einbeck
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelfing
Tel 089 855 189

ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS
MVZ Dr. Einbeck
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach
Tel 08193 937 460 0

ZAHNÄRZTE AM STADTPARK
MVZ Dr. Einbeck
Fürstenfelder Straße 18
82256 Fürstenfeldbruck
Tel 08141 443 22

**MVZ
EINBECK**
ZAHNÄRZTE

Online finden Sie uns unter
WWW.EINBECK-MVZ.DE
INFO@EINBECK-MVZ.DE



Herbert Mayr und Oliver Hanusch

STAFFELÜBERGABE

Mayrs Boxenstopp in neuen Händen

Vom Herzensprojekt zur nächsten Generation – die Geschichte der Werkstatt geht weiter

Nach Jahrzehnten als Herz und Motor von Mayrs Boxenstopp, der freien Kfz-Werkstatt in Windach, übergibt Kfz-Meister Herbert Mayr seine Werkstatt an Oliver Hanusch. Im Gespräch mit Esther Beckenbauer blicken beide zurück – und voraus.

Ein Schritt, der reifen musste

Für Herbert Mayr war der Entschluss zur Übergabe ein Prozess. Nicht abrupt, sondern getragen von Lebenserfahrung und Verantwortung: „Es war eigentlich ein logischer Schritt“, so Herbert. Seine persönlichen Lebensziele für die kommenden Jahre machten ihm klar: Der Werkstattbetrieb, den er von Anfang an aufgebaut hatte, sollte im bestehenden Top-Zustand an einen vertrauenswürdigen und fähigen Nachfolger übergeben werden – ein wichtiger Schritt für einen inhabergeführten KFZ-Meisterbetrieb in der Ammersee-Region. „Ich wollte eine gemähte Wiese hinterlassen – alles läuft, alle sind glücklich, sodass ich entspannt wie Lucky Luke nach jedem Abenteuer dem Sonnenuntergang entgegenreiten kann.“

Mit dem Herzen geführt

Die emotionale Bindung an das Unternehmen ist spürbar. Für Herbert Mayr ist die Werkstatt sein „Baby“, das er wachsen sah – mit allen Höhen und Tiefen: „Die Werkstatt war nie nur ein Job, es ist eine kleine Familie. Sehr viel Herzblut steckt drin. Wir sind keine anonymen Durchschleuser, sondern Begleiter für die gesamte Wegstrecke der Kundenfahrzeuge.“ Der besonders wertschätzende Umgang von Mayrs Boxenstopp, sowohl im Team als auch gegenüber den Kunden, war und ist das Markenzeichen und typisch für die kundennahe, freie Autowerkstatt Mayrs Boxenstopp.

Oliver Hanusch übernimmt das Steuer

Oliver Hanusch wurde Herbert über Kontakte im Teilehandel empfohlen. Der erste Eindruck für Oliver? „Traumhaft – das coolste Team, in dem ich bisher war. Kein Dienst nach Vorschrift, sondern eine echte Werkstatt-Familie mit viel Vertrauen.“ Oliver Hanusch will den besonderen Spirit von Mayrs Boxenstopp unbedingt bewahren. „Never change a running

Abschied mit Stil – und einem Augenzwinkern

Herbert Mayr verabschiedet sich mit Herz und einem Schmunzeln: „Ich wollte nie der Chef sein, der nur Geld zählt – und kein Mechaniker, der Kunden überholt, statt mit ihnen zu fahren. Ich hoffe, ich bleibe als Chef und Auftragnehmer in guter Erinnerung.“ Und wenn mich später beim Spaziergang durch den Ort noch jemand freundlich grüßt, sehe ich das als gutes Zeichen.“

Zwei Männer, zwei Autos – ein Stil mit Charakter

Auf die Frage, welches Auto die Werkstatt am besten beschreibt, antworten beide spontan:

Für Oliver Hanusch ist es der legendäre Porsche 993 Turbo – schnell, anspruchsvoll, unverkennbar. Für Herbert Mayr, eine andere Generation: der elegante Jaguar E-Type – elegant, zuverlässig, mit Charakter. Zwei unterschiedliche Modelle, die aber vieles gemeinsam haben: Präzision, Leidenschaft und Persönlichkeit – das Herz von Mayrs Boxenstopp bleibt.

system. Das System ist super – warum sollte ich etwas ändern?“ Auch bei ihm steht Vertrauen im Zentrum. „Ich hätte es mir nicht besser wünschen können. Herbert und ich ticken ähnlich – im Umgang mit dem Team und mit unseren Kunden.“

Der Name bleibt – und die Werte

Der traditionsreiche Name Mayrs Boxenstopp wird bestehen bleiben. Für beide klar: „Der Name ist eine Institution.“ Und auch wenn neue Akzente sicher irgendwann folgen – Oliver Hanusch betont: „Der Name bleibt – und ich freue mich darauf, dass mich die Kunden Schritt für Schritt als neues Gesicht dahinter kennenlernen.“

Text: Esther Beckenbauer
Foto: Bettina Buschbeck

Herzlich willkommen in unseren nachhaltig klimatisierten Behandlungsräumen!

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Windacher Höhe 2 | 86949 Windach
T 08193 9988554 | www.zahnmedizinroemer.de

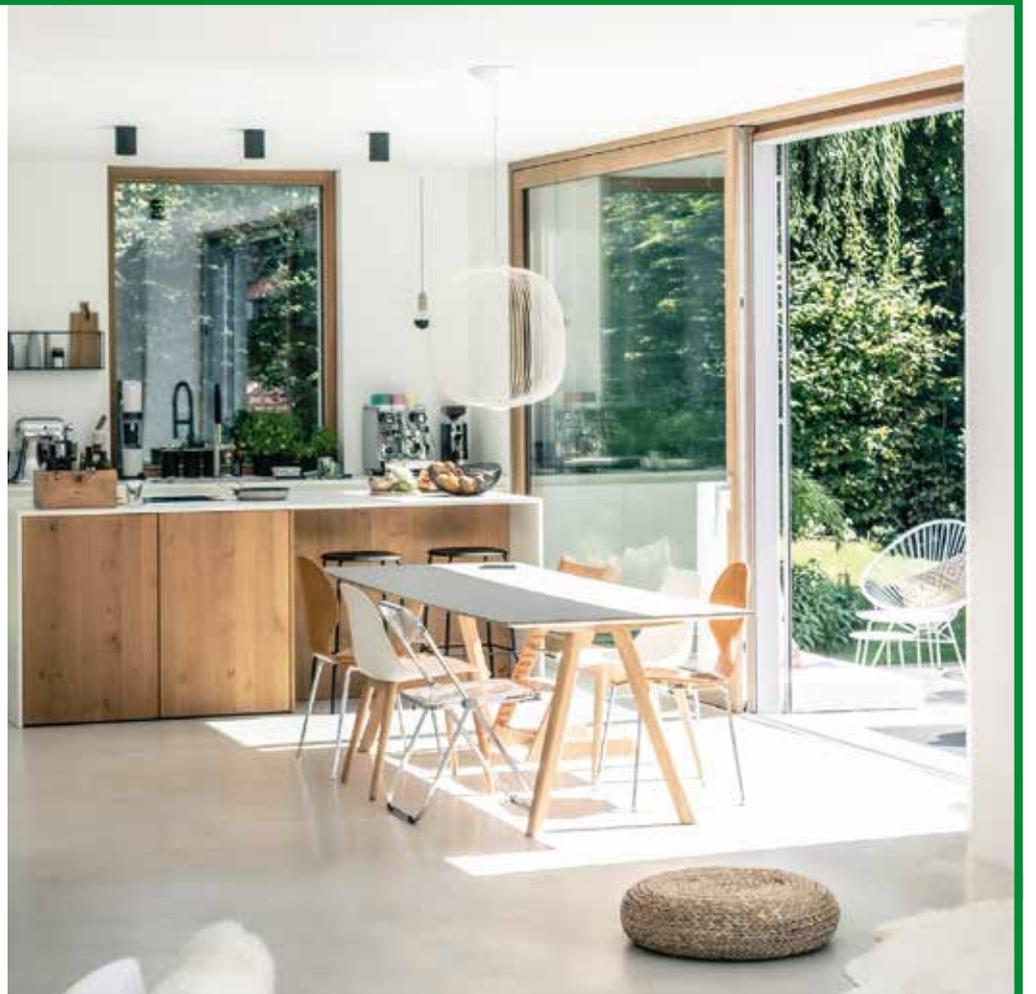


ZAHNMEDIZIN RÖMER

Fichtl⁺



Individuelle Holzhäuser
zum Lieben und Leben.



Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang
Dorfstraße 33
86949 Windach

T. +49 . 8806 . 958 980
info@holzbau-fichtl.de
www.holzbau-fichtl.de



Die Windacher Reisenden vor dem Ausflugsschiff
Foto: Gerhard Heiningner

NACH WEISSENBURG

Ausflug mit Geschichte und Seeblick

Jagdgenossenschaft Windach und Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang on tour

Der diesjährige Ausflug der Jagdgenossenschaft Windach und des Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang führte nach Weissenburg und zum Großen Brombachsee in Mittelfranken. Nach der üblichen Handwurst-Brotzeit an einem Parkplatz nahmen die 50

Teilnehmer an einer Stadtführung in Weissenburg teil, einer Stadt mit 18.500 Einwohnern, die während der Reformation lutherisch wurde. Anhand von Sprichwörtern veranschaulichte die Gästeführerin die lange Geschichte der Stadt, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Damit das

Merano-Glas beim mittelalterlichen Handel mit Venedig sicher und unzerbrochen in Weissenburg ankam, wurde es in Fässern mit Butter transportiert. So entstand das Sprichwort „alles in Butter“. Im Gasthof Krone in Spalt wurde das Mittagessen eingenommen. Bei herrlichstem Sonnenschein bestiegen die Gäste aus Windach das mehrstöckige Ausflugsschiff und umfuhren den Großen Brombachsee, einen etwa 9 km² großen Stausee, der im Jahr 2000 eingeweiht wurde. Der Heimweg führte über Pfaffenhofen an der Ilm, wo im Hotel Straßhof ein abschließendes Abendessen auf die Ausflügler wartete.

Manfred Stagl, Gerhard Heiningner



Wir brauchen Ihre Hilfe

Die Nachfrage beim letzten Verkauf war höher, als wir dachten.

Daher suchen wir weitere Immobilien!

Sie möchten verkaufen?

Gutschein für eine kostenfreie Experten-Bewertung Ihrer Immobilie



Jetzt anfordern! → 08806.95 88 310 ct@tuchscherer-immo.de



Veranstaltungspate Bürgermeister Richard Michl über das Mühlgelände mit dem industriellen Mühlgebäude, dem Wohnhaus der Brüder, Mühlbach und Elektrizitätswerk. Viele der älteren Teilnehmer erinnerten sich an Vorgänge aus ihrer Jugendzeit in Zusammenhang mit der Klostermühle. Vor kurzem hatte die Gemeinde das Areal erworben.

Nr. 82: Befreiungskonzert DP-Hospital St. Ottilien

Aus Anlass der 80-jährigen Wiederkehr eines Befreiungskonzert am 27. Mai 1945 in St. Ottilien wurde das jetzt in der Schulkirche St. Michael abgehaltene Konzert besucht. Der Schauspieler Heino Ferch las den Text von Robert Hilliard, einem amerikanischen GI, der als Berichterstatter 1945 dem Konzert beiwohnte. Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft von Charlotte Knobloch, die ebenfalls anwesend war.

Nr. 83: Natur und Geschichte im westlichen Teil des Münchner Speckgürtels

Von Gröbenzell aus führte die Radltour unter Leitung von Eva und Helmut Edlinger zum Germeringer See und weiter durch den Kreuzlinger Forst. Über die Wallfahrtskirche „Maria Eich“ bei Planegg führte der Weg weiter zum Freihamer Gut. Über die Holzknechtkapelle kam die Truppe zum ehemaligen Wasserkraftwerk und heutigem Kunstkraftwerk Bergson, bevor die Radler ihre Fahrt im Biergarten des Langwieder Sees ausklingen ließen.

SCHÖNE FREIZEITEN

Geschichte aus der Heimat erleben

Zusammenfassung der Unternehmungen des Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang der letzten Monate

Nr. 78: Bärlauchrunde an der Windach“

Obwohl einige seit Jahrzehnten in Windach wohnen, waren nicht alle Pfade bekannt, die eine Gruppe des Veteranenvereins der Windach entlang beschritt. „Das ist ja ein kostenloser Seniorenpark“, meinte ein Teilnehmer beim Über- oder Unterklettern umgefallener Bäume. Und überall duftete es nach dem zu der Zeit stark wachsenden Bärlauch.

Nr. 79: Das Hochregallager im Edeka Logistikzentrum Landsberg

Wolfgang Schulz hatte sich als Veranstaltungspate zur Verfügung gestellt und eine Führung im Edeka Logistikzentrum in Landsberg organisiert. Es ist schon atemberaubend, mit welcher Geschwindigkeit die Kommissionierung (Zusammenstellung von Einzelartikeln aus einem Sortiment je Abnehmer) einzelner Produkte je von den Edeka-Läden angeforderten Mengen erfolgt.

Nr. 80: Seeshauptener Runde – Radfahren

Start war die Seeseiten bei Seeshaupt. Vorbei an den Osterseen gings hinauf Richtung Iffeldorf. Danach folgte eine große Kehre und die Gruppe radelte schließlich durch das herrliche

Hohenkastener Filz, bevor es hinunter in das Tal des Grünbachs ging. Von Haunshofen aus führte der weitere Weg wieder hinüber zum Starnberger See, durch den Park des Buchheim-Museums und über den Bernrieder Panoramaweg zurück zum Start.

Nr. 81: Besuch der Klostermühle und des Mühlgebäudes

Soviel Interesse gab es an einer Veteranenfreizeit bisher nicht: 53 (48 Erwachsene, 5 Kinder) Personen beteiligten sich an der Führung von



Veteranenfreizeit Nr. 84. (Foto: Alfred Platschka)



Seit 1986 für Sie da!

Endres

Thomas Endres
Transporte + Recycling
Rehbergstraße 2
86949 Windach



Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und Gewerbeabfall



Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststoffen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch



Container-Dienste für gewerbliche und private Zwecke

Container von 120 l—10 m³ und 15 m³ - 40 m³



Schrott- und Metallhandel



Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24

Endres-Windach@T-Online.de

Nr. 84: Rundgang durch das ehemalige KZ-Außenlager Kaufering VII

Schon sehr bedrückend war der Rundgang durch das siebte der ehemals elf Außenlager von Kaufering, das sich zwischen Landsberg und Erpfting befindet. Es ist das einzige der ehemaligen KZ-Lager rund um Kaufering, das auch heute noch an die grausame Zeit von Mitte 1944 bis Kriegsende 1945 erinnert. Unter Führung von Alfred Plaschka von der Europäischen Holocaustgedenkstätte Stiftung wurde das Gelände und vor allem auch die Tonröhrenbauten (Frauenlager) besichtigt.

Nr. 85: „Auf die Ilka-Höhe“

Mit 726 m stellt die Ilka-Höhe die höchste Erhebung am Westufer des Starnberger Sees dar. Die Radlergruppe des Veteranenvereins unter Leitung des Routenpaten Otto Brösdorf erklimm von Wielenbach und Bernried aus kommend die Anhöhe oberhalb von Tutzing. Ein herrlicher Ausblick über den Starnberger See belohnte die Radler, die doch einige Höhenmeter zu erklimmen hatten. Über den Pähler Höhenweg gings bei wunderbarem Ausblick über die Raistingener Wanne der Weg zum Zielort bei Fischen zurück.

(Anm.d.Red.: Die interessanten Geschichtsinfos zu den jeweiligen Ausflügen können z.B. auf der Website des Veteranenvereins nachgelesen werden)

Manfred Stagl



Veteranenfreizeit Nr. 82. (Foto: Manfred Stagl)

Jens Rosenkranz

BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

- : Maurerarbeiten
- : Putzarbeiten- Sanierputze – Überarbeitung von Altfassaden
- : Umbauarbeiten - Unterfangungen von Bauteilen
- : Beton - und Schalungsbau
- : Trockenlegung Einbau nachträglicher Horizontalsperre
- : Pflasterarbeiten
- : Trockenbauarbeiten



Der alte Fußballplatz aus dem Jahre 1925 in einer Aufnahme aus dem Jahr 1959. (Foto: Sportfreunde Windach)



Der Babinoplatz steht unter Wasser. (Foto: Karl Freisleder)

HISTORISCHES

1925 – Die Fußballer erhalten einen Fußballplatz

Das war vor 100 Jahren: ein Platz zur dauerhaften Benutzung wird zur Verfügung gestellt

Die ersten Anfänge des Windacher Fußballsports gehen zurück bis ins Jahr 1919. Am 2. Juni 1921 gründete sich dann der erste Windacher Fußballclub, aus dem heraus 1923 mit dem Anschluss an den Süddeutschen Fußballverband der heutige Sportverein „Sportfreunde Windach“ entstand. Einen eigenen Platz hatten die Fußballer damals allerdings noch nicht. Gespielt wurde vor allem „beim Müller am Anger“. Mit Müller war dabei der Völk-Müller von der Völk-Mühle Oberwindach, aber auch die Sägmühl Haus Nr. 62 (Behringer-/späteres Michlhaus) in Mitterwindach gemeint. Als „Anger“ wurde die damals noch völlig unbebaute freie Wiese begrenzt durch die Windach und dem oberen Mühlbach zwischen den beiden genannten Mühlen bezeichnet. Als weitere Fußballplätze dienten immer jene Wiesen, die gerade von den Bauern gemäht worden waren. Vor allem die Wiese zwischen Fuchsmann und unterem Mühlbach (das ist die Wiese zwischen der heutigen Münchener Straße hinter dem Anwesen Karl Richtung unterer Mühlbach) war ein beliebter Spielplatz. Dort soll

auch das allererste Fußballspiel gegen den TSV Türkenfeld stattgefunden haben.

Wunsch nach einem Fußballplatz erwacht

Für die Spiele wurden einfach zwei Stangen in den Boden gerammt und eine Querlatte angenagelt. Je nachdem, wie viele Spieler die einzelnen Mannschaften aufbieten konnten, wurde das Feld größer oder kleiner gestaltet. Das Handspiel wurde dabei noch nicht als so großes Vergehen angesehen, zeichneten sich die Wiesen doch durch erhebliche Unebenheiten, Mulden, manchmal sogar Löcher aus, so dass der Ball eben mit den Händen wieder hervorgeholt werden musste.

Nachdem aber immer häufiger Spiele gegen andere Dörfer und Vereine ausgetragen wurden, nachdem 1924 gar eine Ammersee-Meisterschaft (wohl bei einem Pokalturnier) in Utting gewonnen wurde, erwachte der Wunsch nach einem Fußballplatz immer mehr.

Den damaligen Schlossbesitzern, der Familie Häberer, bestehend aus der Mutter Maria und ihrem Sohn Martin,

war es zu verdanken, dass die Fußballer auch einen richtigen Platz bekamen. Vom Dorf aus gesehen jenseits der Windach erhielten die Fußballspieler im Jahre 1925 einen Platz zur dauerhaften Benutzung zur Verfügung gestellt.

Veröffentlichung im Generalanzeiger

Das allererste Mal (zumindest soweit wir wissen) wurde der Fußballplatz in einem Spielbericht des oberbayerischen Generalanzeigers erwähnt: „Das am vergangenen Sonntag auf dem Windacher Sportplatz ausgetragene Freundschaftswettbewerb zwischen 1. F.C. Windach und der 1. Fußballabteilung Dießen“. Allerdings schien es um die Platzpflege nicht immer bestens bestellt zu sein. Es musste ja auch noch per Hand mit der Sense gemäht und dann das Gras zusammengereicht werden. Am 2. Februar 1928 mokierte sich die Fürstenfeldbrucker Zeitung nach dem Spiel F.C. Windach I – F.C. Bruck II 4:4: Es „wurde der unter miserablen Bodenverhältnissen (in absehbarer Zeit beginnt daselbst der Torfstich) leidende Kampf durchgeführt. Der oberbayerische Generalanzeiger schrieb am 13. Juni 1928 nach dem Spiel 1. F.C. Windach : 1. F.C. Schwifting 3:1: „Die Gäste zeigten sich in ihrer besten Form, die allerdings ungemein stark beeinträchtigt wurde durch die geradezu unglaublichen Platzverhältnisse. Ein 30 cm hoher Grasstand vereitelte alles flache Zusammenspiel.“ 1936 sah der Platz die erste Meisterschaft der Windacher Fußballer in der Vereinsgeschichte. Windach wurde in der damaligen



Rechts: Fußballmeister 1936.
Hinten von links: Simon Kink,
Ferdinand Keller, Georg Drexl,
Heinrich Gebhardt, Karl Kink,
Adalbert Stangl, Benedikt Klas,
Dominikus Beinhofer; vorne von
lnks: Adalbert Ringmair, Fried-
rich Gloni, Lukas Drexl.
(Foto: Manfred Stagl)



Kreisklasse 2 Meister mit 22:6 Punkten und 55:24 Toren.

Während des Krieges

Während des Krieges wurde der Platz von der Wehrmacht zu Marschübungen für ein in Windach stattfindendes „öffentliches Gelöbnis zu Reich und Führer“ genutzt. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges, am Montag, dem 30. April 1945, gegen 11 Uhr erfolgte durch die Amerikaner die Sprengung eines Munitionsbunkers, der zwei Jahre zuvor von der in Windach liegenden Ersatzkompanie 7 im Uhlberg angelegt worden war. Die Sprengung setzte etwa 100 cbm Erdreich in Bewegung. Der Fußballplatz war mit Erde und Geröll übersät. Doch alsbald wurde der Platz von den Fußballern wieder geräumt und sportlich ging es bergauf. 1947 errangen die Fußballer die Meisterschaft in der 3. Liga der Gruppe Ammersee. 1948 gab es eine Doppelmeisterschaft zu feiern: die Ammersee-Meisterschaft und die Bezirksmeisterschaft in der Gruppe Zugspitze.

Und es gab auch wieder Faschingsgau-



Anton Ogiolda
(Foto: Manfred Stagl)

di-Fußballspiele. Der damalige Pfarrer Joseph Sigl (Pfarrer in Windach von 1938 bis 1953) machte die Fotos. 1951 wurde eine neue Umkleidehütte errichtet. Die alte Hütte aus der Vorkriegszeit war der Sprengung 1945 zum Opfer gefallen.

Problem: das Hochwasser

Ein großes Problem war das immer wiederkehrende Hochwasser (den Windachstausee gab es noch nicht). Fast jedes Jahr wurde der Fußballplatz überschwemmt. Die Fußballer begannen deshalb im Jahre 1952 mit dem Bau eines Dammes um den Platz. Mit Schreiben vom 18. März 1952 gebot Bürgermeister Josef Gall diesem Vorhaben jedoch Einhalt. Der Damm würde den natürlichen Wasserablauf behindern und dadurch würden „die nächsten Anlieger im Falle eines Hochwassers besonders gefährdet.“ Der Weiterbau des Dammes wurde daraufhin eingestellt. Den größten sportlichen Erfolg gab es in der Saison 1952/53 mit der B-Klassenmeisterschaft zu feiern. Mit deutlichem Vorsprung wurde Windach Erster.

Aufwärmplatz und Neugestaltung

Bis zum Neubau des Sportheimes und des neuen Hauptplatzes im Jahre 1965 diente der alte Fußballplatz aus dem Jahre 1925 als Hauptplatz. Danach wurde es für einige Jahre ruhig um den Platz, durch den bis dahin mitten durch das Sportgelände auch der Fußweg Richtung Neugreifenberg führte. Im Jahre 1977 wurde er jedoch als Aufwärmplatz und für die neu

entstandenen Kleinfeldfußballmannschaften genutzt. 1984 wurde der Platz völlig neu gestaltet. Der Humus wurde abgetragen. Der Platz wurde planiert und neu eingesät. Der bis dahin durch den Platz verlaufende Fußweg wurde außen herum verlegt. Blau-weiß gestrichene Absperrstangen, Zuschauerbänke und ein Fahrradständer auf dem Platz der alten Umkleidehütte wurden angebracht. Der Platz wurde mit zwei Flutlichtmasten ausgestattet, so dass er abends bei geringerer Trainingsbeteiligung von den Seniorenmannschaften, vor allem aber auch für die Trainingsspiele der Alten-Herren-Teams genutzt werden konnte. Vor allem Anton Ogiolda, ehemaliger Meisterspieler von 1953, machte sich hier um die Platzrestrukturierung und dessen Instandhaltung in den kommenden Jahren verdient.

Der Bambinoplatz

Fortan erhielt der Platz den Namen „Bambinoplatz“, weil es in diesem Jahr auch erstmals die Bambinos bei den Sportfreunden Windach gab. Aufgrund der vielen Kleinfeldmannschaften (Bambinos, G-Jugend, 4 F-Jugend, 4 E-Jugend, D-Jugend-Kleinfeld), aber auch für die Herrenturner/Freizeitfußballer, für die Fußballbetriebsmannschaft der Klinik, für die AH-Teams und vor allem als Bolzplatz für die Kinder (und damit Schonung der beiden Großplätze) war der alte Platz aus dem Jahr 1925 bis über das Jahr 2000 hinaus eine wichtige und unverzichtbare Sportstätte in Windach.

Gerhard Heininger, Manfred Stagl



Biene bei der Nahrungssuche



UNSERE NATUR

Zauberwelt im Garten beobachten

Im Sommer ist Hochsaison für Insekten und andere tierische Besucher und Bewohner auf der Wiese, im Blumenbeet, am Teich. Wer die Augen offenhält, kann die wunderbare Vielfalt in Flora und Fauna entdecken, die die Natur uns Jahr für Jahr schenkt – gleich nebenan, im Garten zum Beispiel. Das dokumentieren die schönen Bilder von Horst John, die allesamt auf seinem Grundstück an der Landsberger Straße entstanden.

Fotos: Horst John



Besuch vom Teichfrosch





Farbenfroh: der
Weinschwärmer



Unser Glücksbringer,
der Marienkäfer



Hat alles im Blick:
der Grasfrosch



Schimmert wie
ein Smaragd:
der Rosenkäfer



Kennen Sie die
Schwebefliege?



Ein Feldsperling
beim Sammeln
von Baumaterial



LESERBRIEFE

Anruf-Sammel-Taxi: Entscheidung revidieren?

Karl-Heinz Hermann argumentiert gegen die Einstellung des AST für Windach

Am 25. Februar 2025 lehnte die Gemeinderatsmehrheit die Verlängerung des Anrufsammeltaxis (AST) für Fahrten vom Bahnhof Geltendorf nach Windach trotz steigender Fahrgastzahlen ab (Windacher #183, Juni 2025, S 26). Ein Blick auf die Fahrpläne (<https://www.taxi-auftragsannahme.de/die-fahrplane/>) zeigt, dass der gesamte Landkreis das AST weiterhin betreibt; lediglich die von der VG Windach beendete Linie 8090 wird als „eingestellt“ ausgewiesen.

Verlust der Mobilität

Mit dieser Entscheidung wird die gut gefüllte Windacher Gemeindekasse jährlich um lediglich 15.000 Euro entlastet, gleichzeitig werden aber der Verlust der Bürgermobilität und zusätzliche Umweltbelastung billigend in Kauf genommen. Die betroffenen Bürger wurden über die kurzfristige Einstellung des AST nicht informiert und mehrheitlich vom Gemeinderat ohne Alternativen im Regen stehen gelassen. Es scheint, als sähen einige Abstimmungsberechtigte das AST als privaten Taxiservice. Dabei werden AST-Nutzer – offenbar ohne Kenntnis der tatsächlichen Fahrgastzahlen und Auslastung der Fahrten – pauschal als „Einzelfälle“ abgetan und mit der Behauptung, sie könnten sich „private Taxifahrten“ leisten, als Nutznießer abqualifiziert.

Private Einzelfahrten werden notwendig

Bürgermeister Michl kritisiert, „dass ein Taxi eigens aus Landsberg anreisen und leer zurückkehren müsse, um Fahrgäste von Windach nach Geltendorf zu befördern“. Dies ist unzutreffend; das AST fuhr ausschließlich vom Bahnhof Geltendorf nach Windach und nicht umgekehrt. Statt einer Fahrt mit dem AST sind nun zahlreiche private Einzelfahrten von Windach zum Bahnhof Geltendorf und zurück notwendig, was die Umweltbelastung deutlich erhöht.

Rücknahme des Austritts

Ich bin fest davon überzeugt: Sollte der Gemeinderat nach Abwägung aller Argumente seine Entscheidung zugunsten des Anruf-Sammel-Taxis revidieren, kann eine zeitnahe Rücknahme des Austritts Windachs mit dem Landratsamt verhandelt werden. Dies würde die Attraktivität des ÖPNV für die Gemeinde deutlich erhöhen und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Karl-Heinz Hermann



Der Windacher hat nachgefragt

NACHGEFRAGT

Was wird gegen die Ratten getan?

Wie im letzten Heft berichtet, gibt es in Windach in verschiedenen Straßen Rattenbefall. Bürgermeister Richard Michl bestätigt, dass bei der Gemeinde einige Meldungen eingetroffen sind. Diese wurden dem Gesundheitsamt gemeldet. Auch wurden die Ammerseerwerke informiert, deren Aufgabe es ist, an geeigneten Stellen in der Kanalisation Köder auszulegen und dadurch den Bestand zu dezimieren. Auch wird weiterhin an die Bevölkerung appelliert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen (wie im letzten Heft ausführlich beschrieben). Infos dazu gibt es auch bei der Gemeinde (info@vg-windach). Bei Rattenbefall in öffentlichen Räumen ist die Gemeinde dafür zuständig, diese Flächen von Ratten zu befreien, bei privaten Grundstücken sind die Bürger selbst in der Pflicht.

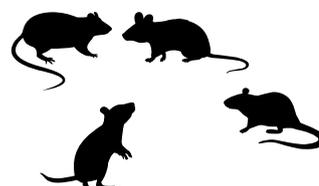
Auskunft des Landratsamtes

Das Gesundheitsamt Landsberg gibt folgende Auskunft:

„Eine Beseitigung des Schädlingsbefalls fällt in die Zuständigkeit des jeweiligen Vermieters oder Eigentümers, d.h. er muss einen Kammerjäger/Schädlingsbekämpfer beauftragen. Sollte er diesen Schritt nicht veranlassen, hat der Grundstücksnutzer oder der zugehörige Mieter die Möglichkeit einer privatrechtlichen Klage. Das Gesundheitsamt muss nur involviert werden, sofern es zu einer Erkrankung kommt, um dann einen möglichen Zusammenhang mit den Schädlingen zu prüfen.“

Hier der Link mit der Empfehlung vom Umwelt Bundesamt.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/180919_uba_hg_nagetierefaq_bf_small.pdf Die Redaktion



ÖFFNUNGSZEITEN

ÄRZTE

Hausarztpraxis Dr. Ziegeler

Tel. 08193/8064
Mo, Fr 08:00–12:00
Di, Do 08:00–12:00, 17:00–19:00
Mittwochs geschlossen

Zahnarztpraxis MVZ Dr. Einbeck

Tel. 08193/937460
Mo, Do 08:00–18:00
Di, Mi 08:00–20:00
Fr 08:00–17:00

Zahnmedizin Römer Max Römer

Tel: 08193/9988554
Mo 14:00–18:00
Di 08:00–14:00
Mi 08:00–18:00
Do, Fr 08:00–20:00

GEMEINDE

Rathaus / Bürgerbüro

Tel. 08193/9305-0
Mo 8:00–12:00, 14:00–16:00
Di 8:00–12:00
Mi 8:00–12:00
Do 8:00–12:00, 14:00–18:00
Fr 8:00–12:00

Bücherei

Tel. 08193/9906485
Mi 16:30–18:00
Fr 16:00–18:00
So 10:15–12:00
Sommer Urlaub
8/15/25 bis 9/7/25

Wertstoffhof

Mo 17:00–19:00 (nur Apr.–Okt.)
Mi 16:00–19:00
Sa 9:00–13:00

GESCHÄFTE

Friseur Hofbauer

Tel. 08193/232
Di 8:30–20:00
Mi 8:30–18:00
Do 8:30–20:00
Fr 8:30–18:00
Sa 7:30–14:00

VR-Bank

Tel. 08193/9302-0
Di 14:00–16:00
Fr 9:00–12:00

Metzgerei Schreyegg

Tel. 08193/203
Mo 8:00–12:30
Di 8:00–12:30, 14:00–18:00
Mi 8:00–12:30
Do, Fr 8:00–12:30, 14:00–18:00
Sa 7:00–12:00

Sparkasse

Tel. 08191/124-2410
Di, Do 8:30–12:30, 14:00–17:00
Mo, Mi, Fr geschlossen

Schlossmarkt

Tel. 08193/5558
Mo–Fr 7:30–19:00
Sa 7:30–14:00

Eine-Welt-Laden

Tel. 01575/5701491
Di 10:00–12:00, 15:00–18:00
Mi 10:00–12:00
Do 10:00–12:00, 15:00–18:00
Fr 10:00–12:00, 15:00–18:00
Sa 10:00–12:00

Elektrofachhandel Calabro

Tel. 08193/9134
Mo–Do 9:00–12:00, 14:00–16:00
Fr 9:00–12:00

Postagentur

Mo–Fr 9:00–12:00, 14:00–17:00
Sa 9:00–12:00

Gärtnerei Dumbsky

Tel. 08806/2064
Mo–Fr 8:00–18:00
Sa 9:00–13:00

Hand und Erde

Tel. 08193/950096
Fr 16:00–19:00

Lachmayr GmbH

Tel. 08193/6183
Di 08:00–10:00 (Privatkunde)
Do 13:00–15:00 (Privatkunde)
Fr 08:00–12:00 (Privatkunde)

GASTHÖFE

Gasthaus Saxenhammer

Tel. 08806/7036
Mo, Do, Fr 17:00–22:00
Di, Mi geschlossen
Sa, So 11:30–14:00, 17:00–22:00

Gasthof am Schloss

Tel. 08193/3639480
Mi–Sa 17:00–22:00
So 11:30–22:00
Sonntags warme Küche:
12:00–14:30 u. 17:00–21:00 Uhr

Sapori

Tel. 08193/2899301
Mo–Fr 11:30–14:00, 17:00–21:30
Sa 17:00–21:30
So 12:00–20:30

Nicolai's Sportgaststätte

Tel. 08193/9983446
Di–So 17:00–23:00

Bella Vita

Tel. 08193/700028
Mo–Do 17:00–22:30
Fr 17:00–22:45
Sa, So 16:00–22:45

Café VA BENE

im Schlossmarkt
Mo–Sa 7:30–17:00
So 08:00–17:00

[Stand: 07/2025]

Änderungen bitte an
redaktion@der-windacher.de



Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung
von alten Uhren, Bildern,
Rahmen, Skulpturen,
Porzellan...

Ankauf von schönen, alten
Dingen... Uhren, Silber,
Schmuck, religiöse Kunst,
ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach
Mobil: 0172-7843315
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft



PFLEGE ZENTRUM Windach-Ammersee GmbH

- ☑ Häusliche Kranken- und Altenpflege
- ☑ Tagespflege
- ☑ Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- ☑ Grund- und Behandlungspflege
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☑ Wundversorgung
- ☑ Stundenweise Betreuung zuhause
- ☑ Verhinderungspflege
- ☑ Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- ☑ Essen auf Rädern
- ☑ Hausnotruf
- ☑ Beratungseinsätze
- ☑ Angehörigenschulungen



PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH
Münchenerstraße 1 · 86949 Windach
Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

Wir lassen Sie nicht allein.
www.pflegezentrum-ammersee.de

Forststrasse 6,
86949 Windach
Tel. 08193 938893
Service@ElkroSchoeller.de

**ELEKTROHANDEL
SCHÖLLER**
Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon

**REPARATUREN
&
Neugeräte**
wir kommen gerne vorbei.

MIELE WCD130 WPS 8kg Nur € 1099,- Energieeff. A	SIEMENS SN53HS02BD 42db Nur € 699,- Energie: D	SIEMENS WM14N299 Extraklasse 8 kg Nur: € 599,- Energieklasse A	SIEMENS SN63EX02CE 42db Nur € 779,- Energieklasse B	MIELE TCC570WP 8 kg Nur € 1139,- A+++
Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr leise, Schontrommel Nur € 1099,-	Siemens Spülmaschine B, Aquastop, Besteckschub-lade, sehr leise Nur € 699,-	Siemens Waschautomat, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, EE: A sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,-	Siemens Spüler, sehr leise, AquaStop, Display, Nur € 779,-	Miele Kondenstrockner, 8kg Energiklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1139,-
- Alle geschützten Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.				



TRU)TEC ALLES AUS EINER HAND

**AKTUELLES UNTER
WWW.TRUTEC.DE**



Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

Unsere Schwerpunkte:
PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN

- Beratung und Verkauf
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Installation und Inbetriebnahme
- Flexibler Remotesupport
- Integration IT/TK
- Netzwerkanalyse

Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach
tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • truinf@trutec.de • www.trutec.de



Wichtige Informationen

→ Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Oktober-Ausgabe 185:
16. September 2025

→ Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Dezember-Ausgabe 186:
4. November 2025

Alle Erscheinungs- und Abgabetermine für 2025 finden Sie unter www.der-windacher.de

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@der-windacher.de
Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

→ **Zusendung der Beiträge** kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen.

→ **Leserbriefe** Wir freuen uns auf Zuschriften unter redaktion@der-windacher.de und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf 1/2 Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.

→ **Veranstaltungshinweise** für den Terminkalender schicken Sie bitte an Martina Knake, termine@der-windacher.de, Fragen: Tel. 0151/70061247

→ **Wollen Sie eine Anzeige buchen?** Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Die Anzeigenpreise und Mediadata finden Sie auf der Homepage, www.der-windacher.de

+++ Heft Nr. 185 kommt am 12. Oktober

+++ Herbstvorschau +++ Beim Wankerl +++

Baustelle Rathaus +++

AUFLÖSUNG RATTENRÄTSEL JUNI 2025



Erfolgreiche Rattenfängerin kommt aus Hechenwang!

Die 10-jährige Lenia Maehler hat das große Rattenfänger-Rätsel richtig gelöst – und damit eine echte Spürnase bewiesen! Sie freut sich über einen Gutschein für den Schlossmarkt und möchte gleich ins neue Café VA BENE. Obwohl es viele Einsendungen gab, haben nur vier Teilnehmer alle **40 Ratten** im Heft entdeckt. Und wir geben zu: Einige davon waren wirklich meisterhaft in den Bildern versteckt ... Bravo, Lenia – du hast den Durchblick bewiesen!
Text und Foto: Constanze Herrlinger



*An besonders schönen Tagen
ist der Himmel sozusagen
wie aus blauem Porzellan.
Und die Federwolken gleichen
weißen, zart getuschten Zeichen,
wie wir sie auf Schalen sahn.*

Erich Kästner

IMPRESSUM Herausgeber: Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502, E-Mail: anzeigen@der-windacher.de, **Redaktion:** Petra Bäuerle, Constanze Herrlinger, Martina Knake
Layout und Illustration: Klaus Springer, Charlotte Miller
Anzeigenberatung: Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake
Verantwortlich für die Website www.der-windacher.de: Harald Huber
Rechtsberatung: Dorothea Schwarz, **Druck:** JVA Landsberg
Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Anzahl verlosen wir einen tollen Gutschein.

**Einsendeschluss:
5.9.2025**

Windacher Rätsel

Wer hat dieses Heft gründlich durchgelesen?

Da haben wir doch gleich ein paar Fragen: Buchstaben der Lösung in das Kästchen rechts eintragen und das Lösungswort bitte per E-Mail senden an: redaktion@der-windacher.de

Wer hat 16.000 Kümmelsemmeln gegessen?

T = Herr Meier R = Herr Michl M = Herr Mirlach

Wo fand die DELO Preisverleihung statt?

E = Frankfurt a.M. A = Berlin U = Augsburg

Wie heißt demnächst unsere Sportgaststätte?

E = Nicolais Sportgaststätte U = Norberts Schänke

Ab wann kann man nun sonntags im Café VA BENE Semmeln einkaufen und frühstücken?

Z = 7 Uhr R = 8 Uhr L = 9 Uhr

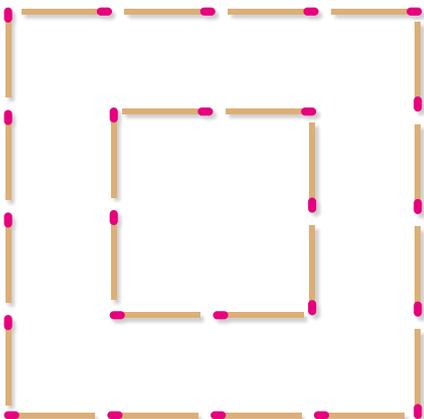
Mathe-Rätsel

Was ist die größte Zahl, die sich mit 3 Ziffern darstellen lässt?

Tipp: Es ist nicht 999!

Streichholz Rätsel

Lege vier Streichhölzer so um, dass aus diesen beiden Quadraten drei Quadrate entstehen.



Logik Rätsel

Da ist ja ein Gewusel im Aquarium!
Wer kann uns helfen die drei Fische richtig zuzuordnen?

	Fisch 1	Fisch 2	Fisch 3
Name			
Alter			
Farbe			

Hier ein paar Hinweise: Los geht's!

1. Rechts von Jelly ist der orange Fisch.
2. Der Fisch, der 2 Jahre alt ist, ist nicht neben Flosse
3. Der Fisch, der 4 Jahre alt ist, ist nicht neben Dori.
4. Rechts vom grünen Fisch, ist der Fisch, der doppelt so alt ist wie Fisch 1.
5. Der grüne Fisch ist weder Flosse, noch der Fisch, der 2 Jahre alt ist.
6. Fisch 3 ist Flosse.
7. Ein Fisch heißt Jelly.
8. Filu ist nicht der blaue Fisch.
9. Dori ist 1 Jahr jünger als Fisch 2.